



# Königsteiner Woche

Wochenzeitung für Königstein im Taunus mit den Stadtteilen Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie Glashütten mit den Ortsteilen Schloßborn und Oberems

Herausgeberin: Annette Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85-0 • Fax 0 61 74 / 93 85-50 • Gegr. 1970 von R.+A. Pratsch

**VON POLL IMMOBILIEN**

Ihre Immobilienexperten in Königstein und Umgebung

Georg-Pingler-Str. 1  
61462 Königstein  
T: 06174 - 25 57 0  
koenigstein@von-poll.com

57. Jahrgang

Freitag, 29. Mai 2026

Kalenderwoche 22

## Bei strahlendem Sonnenschein mit Volldampf in den Taunus – Königstein feiert sein 44. Bahnhofsfest



Optischer und akustischer Genuss: Das zuverlässige Dampffross stampfte fünfmal pro Tag in den Königsteiner Bahnhof.

Fotos: Diehl

**Königstein (nd)** – An Pfingsten kommen Eisenbahn-Nostalgiker auf ihre Kosten. Am vergangenen Wochenende war es wieder so weit, in Königstein fand das beliebte Bahnhofsfest statt. Traditionell fährt zu Pfingsten die Dampflokomotive 52 4867 des Historischen Eisenbahn Frankfurt e.V. (HEF) zwischen Frankfurt-Höchst und Königstein – eine Attraktion für Groß und Klein.

Bei den sommerlichen Temperaturen waren nicht nur die zahlreichen Besucher froh, wenn sie ein schattiges Plätzchen fanden. Im Kesselraum der historischen Dampflokomotive konnte zwischenzeitlich eine Decktemperatur von 65 °C gemessen werden. Früher war der Betrieb von Eisenbahnen eben noch schwerste körperliche Arbeit. „Wir haben vorher noch Getränke für über 90 Euro besorgt“, so Daniel Kaya, Mitglied des Eisenbahnvereins und an diesem Wochenende als Schaffner im Einsatz.

Das eiserne Dampffross ist der ganze Stolz des Vereins. Die Lokomotive der Baureihe 52 der Deutschen Reichsbahn wurde am 10. Juli 1943 in Dienst genommen. Der Koloss mit einem Fahrzeugdienstgewicht von 133,1 Tonnen und einer Länge über Puffer von 22,975 Metern kann mit der Höchstgeschwindigkeit von 80 Kilometern pro Stunde fahren. „Auf dem Papier hat sie 1.620 PS, kann in der Ebene aber bis zu 2.500 Tonnen ziehen“, erklärte Merlin Rüggeberg, der ebenfalls auf dem Bahnsteig für Ordnung sorgte.

Die Lokomotive ist nicht die erste Dampflokomotive des Vereins. Sie löste die Schnellzuglokomotive 01 118 ab, die bis in das Jahr 2019 das Kernstück des Vereins war. Ein erheblicher Kesselschaden hatte ihre Dienstzeit damals beendet. Die Reparaturkosten lagen im höheren sechsstelligen Bereich und waren für den Verein nicht stemmbar. Sie war die einzige Zugmaschine dieser Baureihe, die seit ihrer Indienstellung in den 1930er Jahren ohne Unterbrechung im Einsatz war. Heute steht die Lok in einem privaten Museum. „Natürlich macht einen das traurig, daher versuchen wir mit den Einnahmen des Vereins, unser aktuelles Modell so lange wie möglich betriebsfähig zu halten“, so Kaya.

### Kinder genießen Fahrt in der Kleinlok

Neben einer Fahrt in den historischen Waggons der Dampfisenbahn konnten die Besucher noch weitere Attraktionen genießen. Besonders beliebt beim Nachwuchs war eine Rangierrunde über den Bahnhof mit der Diesel-Kleinlok Kö 5712. Das Fahrzeug gehört ebenfalls der HEF. Das Kinderkarussell stand auch hoch im Kurs. Zahlreiche Aussteller hatten Erinnerungsstücke und Kleinteile im Angebot, die das Herz des Eisenbahnfans höher schlagen lassen.

Ein weiterer Hingucker waren die historischen Fahrzeuge der Feuerwehr Frankfurt. Für die Verpflegung war ebenso bestens gesorgt, nicht zuletzt im Mitropa Speisewagen. In der Dauerleihgabe einer privaten Besitze-

rin an die HEF finden bis zu 24 Personen im Gastraum Platz.

### Königsteins letzte Dampflokomotive soll zurückkehren

Ebenfalls zu den Ausstellern an diesem sonnigen Wochenende gehörte die Stiftung Deutsche Dampflokomotiven (SDD). Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die letzte Dampflokomotive, die zwischen Königstein und Frankfurt fuhr, wieder in Betrieb zu nehmen. Die Lok FK 262 der Lokomotivfabrik Henschel & Sohn (Kassel) pendelte von 1954 bis 1966 zum Taunusstädtchen. Nach mehreren Besitzerwechseln konnte sie 2023 von der SDD erworben werden. Allerdings ist es ein teures Unterfangen, die Lokomotive zu restaurieren, denn der vorherige Eigentümer hat sie zur Beurteilung in ihre Einzelteile zerlegt.

Fortsetzung auf Seite 3



Merlin Rüggeberg und Daniel Kaya sorgen in historischen Uniformen für die Sicherheit der Besucher auf dem Bahnsteig.



Auch historische Feuerwehrfahrzeuge konnten die Besucher bewundern. Hier ein Magirus-Deutz mit Drehleiter.

**VOLVO**

In Skandinavien verwurzelt.  
In Frankfurt und Umgebung zu Hause.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt  
Tel. (069)39 00 05 201  
www.volvofrankfurt.de

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**

DIE TIERARZTPRAXIS  
IN IHRER NÄHE!

Jetzt einfach Kontakt  
per Whatsapp!

**Königsteiner Woche**  
[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**GLOBUS BAUMARKT**

als Beilage  
in Teilen  
dieser Ausgabe!

**Kunsthandel Henel**  
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204  
[www.henel.de](http://www.henel.de)

Sichern Sie sich mit diesem Coupon:

**20%**  
auf Ihren Lieblingsartikel

vom 28.05. – 06.06.2026

Einmalig pro Person für einen Artikel einlösbar, nur vor Ort in der Mauk Gartenwelt in Karlsruhe, Bruchsal, Balingen und Oberursel, nicht in unserem Onlineshop / Rabatt gilt nicht auf Zeitschriften, Bücher, Gutscheine und reduzierte Artikel, nur auf vorrätige Ware

**Mauk GARTENWELT**

Pflanzen-Mauk Gartenwelt GmbH  
An den Drei Hasen 39  
61440 Oberursel  
Mo. – Fr.: 9 – 19 Uhr  
Sa.: 9 – 18 Uhr  
So.: 11 – 16 Uhr\*

[www.mauk-gartenwelt.de](http://www.mauk-gartenwelt.de)  
An Feiertagen geschlossen.  
\*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik.

# STADTNACHRICHTEN

## Informationen & Aktuelles aus dem Rathaus

### Bürger helfen Bürgern“ unterstützt Familien mit Schulranzen, Schulmaterial und Schuhen

Der Verein „Bürger helfen Bürgern“ bietet auch in diesem Jahr wieder eine wertvolle Unterstützung für Familien mit schulpflichtigen Kindern an.

Mit Blick auf die bevorstehende Einschulung, sowie den Wechsel von der Grundschule auf eine weiterführende Schule, entstehen für viele Eltern hohe Kosten. Schulranzen, Schulmaterialien und passende Schuhe sind wichtige Anschaffungen, die das Familienbudget oft stark belasten.

Damit alle Kinder gut ausgestattet und mit Freude in das neue Schuljahr starten können, stellt „Bürger helfen Bürgern“ Gutscheine für Schulranzen, Schulmaterial oder Schuhe zur Verfügung. Besonders bei Schulranzen ist eine gute und ergonomische Passform wichtig, damit die Kinder den Schulweg gut bewältigen können.

Das Angebot richtet sich an Familien, die finanzielle Schwierigkeiten haben, diese Ausgaben alleine zu tragen. Die Unterstützung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Königstein. Betroffene Eltern können sich vertrauensvoll an den Fachdienst



Foto: Stadt Königstein

Soziales im Königsteiner Rathaus wenden: **Barbara Mutschall, Telefon: 06174 – 202294** Die Verantwortlichen möchten Familien ermutigen, dieses Hilfsangebot in Anspruch zu nehmen, damit alle Kinder mit gleichen Chancen und gut ausgestattet ins neue Schuljahr starten können.

### Sommerseniorenfahrt der Kernstadt Königstein

Es gibt noch wenige Restplätze für die beliebte Sommerseniorenfahrt der Stadt Königstein im Taunus. Am Mittwoch, 15. Juli, geht es für Bürgerinnen und Bürger aus der Kernstadt Königstein, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, zu einem abwechslungsreichen Tagesausflug in die historische Domstadt Limburg an der Lahn. Die Abfahrt erfolgt um 9.45 Uhr am Busparkplatz Stadtmitte und die Rückkehr ist für 17 Uhr geplant.

In Limburg erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine zweistündige Schiffsrundfahrt bis zum „Schloss Oranienstein“ in Diez auf der Lahn.

Der Kostenbeitrag beträgt 10 Euro pro Person und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Die Anmeldung ist möglich im Rathaus bei Barbara Mutschall, Zimmer 15, telefonisch unter 06174 202-294 oder per E-Mail an [barbara.mutschall@koenigstein.de](mailto:barbara.mutschall@koenigstein.de).

### Besondere Themenführungen

#### Opus Spiritus Sancti & die Holy Spirit Sisters

Am Samstag, 30. Mai, stehen die Geschichte der Holy Spirit Sisters und ihre globale Zentrale in Mammolshain im Fokus: Im Jahr 1950 gründete der damalige Mammolshainer Pfarrer Bernhard Bendel auf Wunsch des Bischofs eine Frauengemeinschaft mit sieben Diakonieschwestern. Die ist heute, als „Opus Spiritus Sancti“ bekannt, zu einer Institution von mehr als 500 Schwestern gediehen, die in Afrika, Indien, den Philippinen, den USA und in Deutschland aktiv ist. Mutterhaus und Zentrale war von Anbeginn und ist bis heute die ehemalige Villa Blaschek in Mammolshain. Erbaut 1892, nach dem Zweiten Weltkrieg von amerikanischen Truppen genutzt und ab 1947 mit Vorkaufrecht gepachtet.

Bis heute leben die General Oberin sowie einige Schwestern in Mammolshain und steuern die weltweiten Aktivitäten. Die beeindruckende Geschichte der Schwesterngemeinschaft und deren Zentrale greifen Johannes Schiesser und Dieter Albeck während eines Rundgangs über das Areal und durch das Gebäude auf. Sie berichten vom Wirken der Gemeinschaft auch aus Sicht persönlichen Erlebens im Rahmen vielfältiger Besuche in Afrika und Indien.

Treffpunkt ist um 14 Uhr am Eingang zum Pfarrer-Bendel-Haus, am Ende des Pfarrer-Bendel-Wegs in Mammolshain. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden werden gerne angenommen. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 06174 202-300 oder [anmeldung@koenigstein.de](mailto:anmeldung@koenigstein.de)

#### Vollmond & Sonnenaufgang

Zu einem nächtlichen Abenteuer mit Naturparkführer Wolfgang Baumann und Christian Bandy lädt die Kur- und Stadtinformation in der Nacht von Samstag auf Sonntag, 31. Mai, ein: Ohne künstliche Beleuchtung, allein vom Licht des Vollmondes geleitet, geht es durch den nächtlichen Wald zum Altkönig, wo der Sonnenaufgang erwartet wird: „Die größte Mannigfaltigkeit und Pracht dieses Auftritts übersteigt alle Beschreibungen“, so wurde das Schauspiel schon im Jahre 1783 in der Li-

teratur geschildert und hat bis heute nichts von seiner Anmut verloren. Durch den erwachenden Wald geht es danach zurück zum Ausgangspunkt.

Die Wanderung findet nur unter wolkenfreiem Himmel statt. Hunde können nicht mitkommen. Start ist am Sonntagmorgen um 2 Uhr. Der Treffpunkt wird nach Anmeldung unter Telefon 06174 202-300 oder per Mail an [anmeldung@koenigstein.de](mailto:anmeldung@koenigstein.de) bekannt gegeben. Die Teilnahme kostet 20 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 15 Euro.



Villa Gans

Foto: Stadt Königstein

#### Im Park der Villa Gans

Am Sonntag, 31. Mai, schließt der geführte Spaziergang mit Stadtarchivarin a. D. Beate Großmann-Hofmann über das Anwesen der heutigen DRV das Maiprogramm ab: Der Frankfurter Industrielle Adolf Gans erteilte 1910 dem bekannten Architekten Bruno Paul den Auftrag, auf dem Hainerberg bei Königstein eine Villa zu errichten. Die Villa und der ebenfalls von Bruno Paul gestaltete Park bilden heute eine denkmalgeschützte Einheit. Die Führung durch die beeindruckende Anlage geht auf die Familie Gans, auf die Geschichte der Villa und die Parkgestaltung ein. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Eingangstor Deutsche Rentenversicherung, Althainer Straße Die Teilnahme kostet 5 Euro, mit Kur- oder Gästekarte 2,50 Euro. Um Anmeldung wird auch hier gebeten: Tel. 06174 202- 300 oder [anmeldung@koenigstein.de](mailto:anmeldung@koenigstein.de).

### Bauarbeiten im Mammolshainer Weg erfolgreich abgeschlossen

Die Bauarbeiten zur Errichtung des neuen Gehwegs im Mammolshainer Weg sind erfolgreich abgeschlossen. Bereits nach weniger als zweieinhalb Wochen Bauzeit konnte die Maßnahme beendet und der neue Gehweg freigegeben werden.

Mit dem Neubau des Gehwegs im Bereich der Einmündung Korniker Weg wurde eine bislang bestehende Lücke im Fußwegenetz geschlossen. Insbesondere Schulkinder profitieren künftig von einer deutlich verbesserten und sichereren Wegeführung in Richtung Kreisel.

Die Stadt dankt allen Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauarbeiten und der temporären Verkehrsregelung mittels Baustellenampel.

Mit der Fertigstellung der Maßnahme wurde ein weiterer Beitrag zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Fußgängerinfrastruktur geleistet.



Für mehr Sicherheit: der neue Gehweg im Mammolshainer Weg. Foto: Stadt Königstein

### Aquakurse im Kurbad Königstein: Fit durch den Sommer

Das Kurbad Königstein startet ab 14. Juli mit neuen Aquakursen in die Sommersaison. Ob Aquajogging, Aquafitness oder Aqua-Sport – das abwechslungsreiche Sportprogramm verbindet effektives Training mit wohltuender Erfrischung. Die gelenkschonenden Kurse stärken gezielt die Muskulatur, fördern Ausdauer und Beweglichkeit. Die Aquakurse eignen sich für alle Altersgruppen und jedes Fitnesslevel. Für 155 Euro kann man zehn Einheiten lang trainieren, inklusive der Trainingseinheit von 45 Minuten hat man insgesamt drei Stunden die Möglichkeit zum Schwimmen und Erholen.

Buchungen sind ab Dienstag, 2. Juni, 9 Uhr über die Kurbad-Homepage möglich. Alle Informationen zu den Kursen gibt es ebenfalls unter [www.kurbad-koenigstein.de](http://www.kurbad-koenigstein.de).

### Betriebsausflug & Fronleichnam

Aufgrund eines Betriebsausfluges bleibt das Kurbad Königstein am Montag, 1. Juni, geschlossen. An Fronleichnam, Donnerstag, 4. Juni, können Gäste während der Öffnungszeiten von 9 bis 22 Uhr im Kurbad wie gewohnt in Bad und Sauna entspannen.

### Königsteiner Event-Sommer 2026: Kulturgenuss unter freiem Himmel

Die Stadt lädt auch in diesem Jahr wieder alle Daheimgebliebenen, Gäste und Kulturfreunde herzlich zum beliebten „Königsteiner Event-Sommer“ ein. Vom 4. bis 26. Juli erwartet Besucherinnen und Besucher an vier langen Sommerwochenenden ein abwechslungsreiches Open-Air-Programm mit Musik, Comedy, Familienangeboten und entspannter Sommeratmosphäre – bei freiem Eintritt. Das ausführliche Programm liegt aktuell in der Kur- und Stadtinformation, Hauptstraße 13a, aus und ist online verfügbar unter [www.koenigstein-erleben.de](http://www.koenigstein-erleben.de).

Aufgrund der laufenden Neugestaltung der Königsteiner Stadtmitte findet die traditionsreiche Veranstaltungsreihe in diesem Jahr erstmals in der Hubert-Faßbender-Anlage statt – nur wenige Gehminuten vom bisherigen Veranstaltungsort entfernt. Die idyllische Grünanlage zwischen Limburger- und Herzog-Adolph-Straße bietet den perfekten Rahmen für laue Sommerabende, Begegnungen und kulturelle Highlights unter freiem Himmel.

Die beliebte °Oechsle Weinbar zieht mit um und lädt jeweils von Donnerstag bis Sonntag mit ausgewählten deutschen Weinen, sommerlichen Getränken und gemütlicher Atmosphäre zum Verweilen ein.

Auch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko freut sich auf den diesjährigen Event-Som-

### Führerschein: Passbild bitte in Papierform mitbringen

Bürgerinnen und Bürger können ihren Führerscheinantrag im Bürgerbüro stellen. Für die Antragstellung wird ein aktuelles biometrisches Passbild ausschließlich in ausgedruckter Form benötigt. Eine digitale Übermittlung des Fotos ist nicht möglich.

Das Bürgerbüro bittet: „Bringen Sie daher zu Ihrem Termin ein biometrisches Passfoto in Papierform mit. Das Foto sollte den geltenden Anforderungen entsprechen und nicht älter als sechs Monate sein.“

Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, empfiehlt die Verwaltung, alle erforderlichen Unterlagen vollständig zum Termin mitzubringen.

### Bestellung zum Ortsgerichtsschöffen

Dieter Albeck wurde jetzt zum Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Königstein III (Mammolshain) vom Direktor des Amtsgerichtes Königstein im Taunus für die Dauer von fünf Jahren bestellt.

mer: „Gerade in diesem besonderen Jahr möchten wir zeigen, dass Königstein auch während der Umgestaltung der Innenstadt lebendig, gastfreundlich und voller Lebensfreude bleibt.“

Das Publikum darf sich auf zahlreiche Höhepunkte freuen. Den musikalischen Auftakt gestaltet am Freitag, 3. Juli, die Band „Jazz for Friends“ mit swingenden Rhythmen und sommerlichen Grooves. Bereits am darauffolgenden Abend bringt der Nachwuchsband-Wettbewerb „Battle of the Bands“ junge regionale Rockbands auf die Bühne.

Weitere Programmhöhepunkte sind unter anderem:

- der Comedy-Abend mit Roberto Capitoni,
  - der beliebte Poetry Slam,
  - Konzerte der Bands Mangold, The Powe, The Wonderfrolleins und Purling Brooks,
  - stimmungsvolle Jazz-, Rock-, Pop- und Klassikabende,
  - Kammermusik und Singer-Songwriter-Konzerte,
  - Yoga-Angebote für Erwachsene und Kinder,
  - sowie ein musikalisches Kindertheater.
- Besonders Familien dürfen sich auf das Klarinetten trio Schmuck freuen, das am 12. Juli mit einem fantasievollen Kindertheater rund um Mozart junge Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert.

Unsere Stadtseite ist begrenzt – unsere Infos und Themen nicht.

Alles, was in dieser Ausgabe keinen Platz mehr fand, lesen Sie bequem online: [www.koenigstein.de](http://www.koenigstein.de)

## Bei strahlendem Sonnenschein mit Volldampf ...



Im Mitropa Speisewagen gab es leckere Snacks. Der Zweck des Wagens steht gleich in vier Sprachen darauf: Deutsch, Französisch, Italienisch und Russisch. Fotos: Diehl

### Fortsetzung von Seite 1

„Derzeit liegen die Teile im historischen Bahnbetriebswerk Hanau – dort haben wir die nötige Infrastruktur“, erklärte Marvin Christ, Vorstandsmitglied der Stiftung Deutsche Dampflokomotiven. Zum Glück sind die Teile in gutem Zustand, und so ist es hoffentlich nur eine Frage der Zeit, bis auch dieses Dampfross wieder zu Sonderfahrten in den Taunus aufbrechen kann. Weitere Informationen gibt es auf der Homepage des Dachverbandes Stiftung Deutsche Eisenbahn: [www.stiftung-deutsche-eisenbahn.de/stiftungen/sdd/seiten/projekte\\_262\\_f-k](http://www.stiftung-deutsche-eisenbahn.de/stiftungen/sdd/seiten/projekte_262_f-k)

### Weitere Fahrten geplant

Das Bahnhofsfest in Königstein war wieder eine tolle Veranstaltung, nicht nur für Dampflokliebhaber. Wer noch nicht genug Eisenbahnerlebnis hatte, sollte sich den 4. Juli 2026

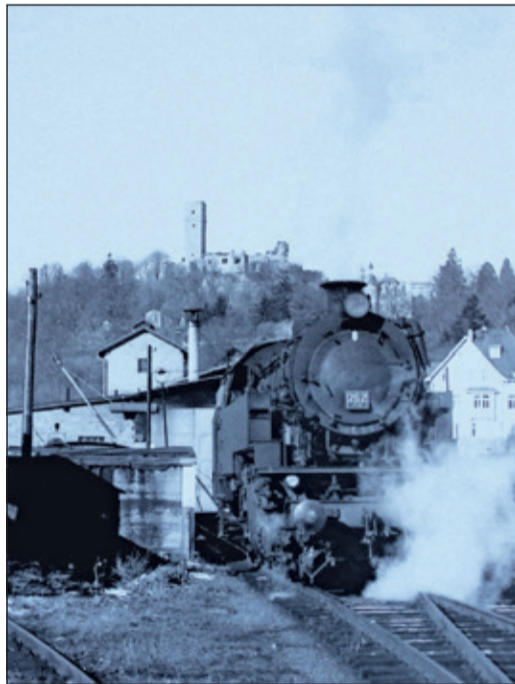
vormerken. Der Verein Historische Eisenbahn Frankfurt lädt zu seiner jährlichen Sonderfahrt „Nacht des Feuerzaubers“. Die Tour startet am Frankfurter Südbahnhof und führt durch das Weltnaturerbe „Unteres Mittelrheintal“ bis zur „Pfalz im Rhein“ in der Höhe von Kaub. Vom Zugabteil aus wird man bis zu sieben Feuerwerke bewundern können, die von Burgen und aus den Weinbergen abgefeuert werden. Zusätzlich gibt es zahlreiche Illuminationen und die „Weiße Flotte“ mit rund 50 festlich beleuchteten Ausflugsschiffen wird auf dem Rhein fahren.

Nach dem Feuerwerk und einem erlebnisreichen Tag geht es zurück nach Frankfurt. Aufgrund der voraussichtlichen Brandgefahr im Hochsommer wird eine historische E-Lok im Einsatz sein.

Weitere Informationen: [www.historische-eisenbahn-frankfurt.de/termin-details/?termin\\_id=5691](http://www.historische-eisenbahn-frankfurt.de/termin-details/?termin_id=5691)



Marvin Christ von der „Stiftung Deutsche Dampflokomotiven“ (SDD) möchte die legendäre Lok FK 262 wieder zum Leben erwecken. Das Schaumodell zeigte zwar nicht die FK 262, war aber trotzdem sehenswert.



Auf dem Bild von Wilfried Kohlmeier aus dem Jahr 1965 sieht man die FK 262, die letzte Dampflok, die zwischen Königstein und Frankfurt pendelte. Läuft alles nach Plan, wird sie wieder zu Sonderfahrten aufbrechen.

## Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen des Feiertags Fronleichnam erscheint die nächste Königsteiner Woche bereits am Mittwoch, 3. Juni.

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 23/2026 ist deshalb bereits am **Montag, 1. Juni, um 13 Uhr.**

### FUSSPFLEGEPRAXIS

für Problemfüße in Königstein. Besuchen Sie uns und entdecken Sie unsere Angebote. Ihre Füße sind in guten Händen!

Larissa Lemisch  
Kurmainerstraße 15, 61462 Königstein  
Tel. 0152 31039010

### Anzeigenannahme:

Angelino Caruso  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

Königsteiner Woche

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

**BAUMARKT**  
Nordring 5-9  
65719 Hofheim am Taunus

**XXX Lutz**

**Brocks'sche Apotheke im MTZ**

**BAUHAUS**  
Wenn's gut werden muss.  
Gottfried-Dörr-Straße 21  
55252 Wiesbaden/  
Mainz-Kastel

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

**apusanum**  
die Apotheke seit 1899  
Glaskopf-Apotheke  
Limburger Straße 29  
61479 Glashütten

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

**Bäder · Heizung · Solar**  
alles aus einer (Meister-)Hand

ASKA GmbH  
Querstraße 4  
61462 Königstein  
Tel. 06174/22287

Kundenorientierung, engagierte Mitarbeiter, Qualität, Sauberkeit und Umweltbewusstsein sind die Pfeiler unseres Unternehmens.

**Tel.: 061 74 - 22287**  
**www.laska-baeder.de**

**Ihr persönlicher PC-Helfer**  
Sie besitzen einen Computer, und er macht nicht, was er soll?  
Ich helfe Ihnen, eine Lösung zu finden.

- Unterstützung für Windows PC (Notebook oder Desktop)
- Hardware- & Software-Installationen
- Updates / Datensicherung
- Einrichtung von Zusatzgeräten (Drucker, Scanner etc.)
- Umgang mit dem Computer und Anwendungsprogrammen
- Vor-Ort-Service
- Kaufberatung auf Wunsch und nach Bedarf

☎ 01522-452 3047    🖨 **PC-Bob.de**  
✉ info@pc-bob.de    Königstein im Taunus  
Boris Bittner

**Drössler Parkett**  
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).  
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

**Sachverständiger für Parkettböden**  
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der  
**Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**  
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 1130**  
oder unter **www.droesslerparkett.de**

**Druckhaus Taunus** GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Telefon 06174 9385-0  
info@druckhaus-taunus.de

**Ihr kompetenter Partner ...**  
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck	Prospekte
Offsetdruck	Plakate
Briefpapier	Familiendrucksachen
Visitenkarten	Trauerdrucksachen
und vieles mehr	

**12 Jahre Kardiologische Praxis Kronberg**  
**Vielen Dank für Ihr Vertrauen**

Privatärztliche Praxis für Herz-Kreislauf-Medizin  
**Dr. med. Stefan Schübler, FESC**  
Facharzt für Kardiologie / Innere Medizin

**RISIKOANALYSE – PRÄVENTION – THERAPIE**

**Leistungsspektrum:**  
Herzinfarkt / Schlaganfall-Risikoanalyse, Check-Up-Untersuchungen  
Ultraschall-Doppler-Untersuchungen: Herz, hirnversorgende Arterien, Beinarterien-Venen, Schilddrüse, Bauchorgane. EKG / Belastungs-EKG, Langzeit-EKG, Langzeit-Blutdruck (Messung ohne störende Manschette), Eventrekorder-Analyse von Herzrhythmusstörungen, Herzschrittmacher- und Defibrillator-Nachsorge.  
Lungenfunktionsprüfung, Schlafapnoe-Screening, Zweitmeinungsgutachten zu operativen und interventionellen Eingriffen am Herzen

**Terminvereinbarung unter Tel.: 06173 / 99 69 510 · Fax: 06173 / 99 69 511**  
**E-Mail: info@kardiologie-kronberg.de · Frankfurter Straße 44 · 61476 Kronberg**

**positiv-**  
**MAGAZIN**

– Die Welt gehört den Optimisten –  
[www.positiv-magazin.de](http://www.positiv-magazin.de)  
Das Online-Magazin für eine glücklichere Zukunft!

**TRIO JAZZSALON · 3. JUNI AB 19 UHR**

**»Hommage an Hildegard Knef«**

Beim Frankfurter Trio Jazzsalon gehört Hildegard Knef längst zum festen Repertoire. Zu ihrem 100. Geburtstag widmen sie der Berliner Diva einen ganzen Abend. Tickets limitiert. Jetzt buchen!

Weitere Informationen unter  
[brhhh.com/villa-rothschild](http://brhhh.com/villa-rothschild)

VILLA ROTHSCHILD  
KÖNIGSTEIN

MAIN  
Slam  
E.V.

# „Sommer im Park“ – das Weinfest der Chorgemeinschaft 1860 Königstein – mit neuen Attraktionen

**Königstein (kw)** – Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der vergangenen Jahre lädt die Chorgemeinschaft 1860 Königstein auch in diesem Jahr wieder zu „Sommer im Park“ ein. Bereits zum fünften Mal verwandelt sich der Bereich rund um den Springbrunnen an der Villa Borgnis im Königsteiner Kurpark in eine stimmungsvolle Festmeile. Gefeierte wird von Freitag, 29. Mai, bis Sonntag, 31. Mai, mit Livemusik, Wein und kulinarischen Spezialitäten.

## Freitag: Offizieller Auftakt und Sommerabend im Kurpark

Das Festwochenende beginnt am Freitagabend um 18 Uhr mit der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeisterin Beatrice Schenk-Motzko sowie den Ehrenvorsitzenden der Chorgemeinschaft Rainer Kowald. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Symphonischen Orchester der Musikschule Königstein. Darüber hinaus wird Katharina I., Botschafterin der Chorgemeinschaft, gekürt und wird die Gäste begrüßen. Ebenfalls werden Gäste aus Königstein in Sachsen und aus Königstein in der Oberpfalz erwartet, die anlässlich des 35-jährigen Bestehens der gemeinsamen Städtepartnerschaft in die Kurstadt anreisen.

Ab 20 Uhr sorgt EMMI.LIVE für Stimmung im Kurpark. Die Königsteiner Kulturgesellschaft bietet Cocktails an, während der HBV-Heimat- und Brauchtumsverein Schneidhain mit Bier und Äpfel vertreten ist.

## Samstag: Jubiläum, Livemusik und gesellige Sommerabende

Am Samstag steht ab 16 Uhr ein besonderes Jubiläum im Mittelpunkt: Der Brunnen vor der Villa Borgnis feiert sein 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wird die Stadtarchivarin Dr. Alexandra König in einem Kurzvortrag auf die Geschichte des traditionsreichen Brunnens eingehen. Musikalisch eröffnet wird das Jubiläum durch die Königsteiner Musik- und Showband (MuShoBa). Im Anschluss erwartet die Besucher ein buntes Nachmittags- und Abendprogramm. Die Big Band der Bischof-Neumann-Schule ab 17 Uhr sowie das Duo DON'T STOP ab 19 Uhr sorgen für musikalische Unterhaltung. Ergänzt wird das Angebot durch den Königsteiner Narrenclub e.V. – die Plasterschisser – mit Bier und Longdrinks sowie den Partnerschaftsverein der Städte Königstein-Körnig e.V. mit Bigosch und Wodka.

## Waldexkursion in Schneidhain

**Schneidhain (kw)** – Auf Einladung des BUND Königstein-Glashütten bietet Volker Ziesling, Forstwissenschaftler und Leitender Forstdirektor i.R., eine Führung durch den Wald bei Schneidhain an (siehe KöWo KW 21). Diese startet am Samstag, 30. Mai, um 14 Uhr an der Ecke Kohlweg/Am Wäldchen. Geplant ist die Besichtigung verschiedener Aufforstungsmaßnahmen. Bei dem erwarteten guten Wetter wird es eine Einkehr in der Roten Mühle geben (restlicher Fußweg noch etwa 20 Minuten).



Der Festausschuss (v.l.): Franz Lingner, Alexander Hees, Pia Seidel-Zoller, Stefan Seidel, Veronika Loch, Leonhard Loch, Anja Lingner und Friedemann Loch haben ein vielfältiges Programm für jeden Musik- und auch kulinarischen Geschmack vorbereitet. Foto: privat

## Sonntag: Frühschoppen-Premiere und großer Chornachmittag

Der Sonntag beginnt in diesem Jahr mit einer Neuerung: Erstmals begrüßt die Chorgemeinschaft mit einem traditionellen Frühschoppen unter dem Motto „Weck, Worscht & Woi“ ihre Gäste. Von 11 bis 13 Uhr sorgt der Musikverein Kronberg mit einem abwechslungsreichen Programm von böhmischer Blasmusik bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik für die passende Stimmung und einen geselligen Start in den Festtag.

Ab 13 Uhr folgt der große Chornachmittag, der durch den Schirmherrn der Veranstaltung, Landrat Ulrich Krebs, offiziell eröffnet wird. Im Anschluss präsentieren zahlreiche musikalische Gäste ihr Können. Neben der Singgemeinschaft Königstein mit Männer Pur & Sing mit Swing treten unter anderem der Chor des Taunusgymnasiums, der MGV Falkenstein und die HeartChorLadies vom MGV Mammolshain auf.

Ergänzend gibt es ein Familienprogramm mit Kinderschminken, Kinderyoga und Maltisch. Zudem lädt Katharina I. zur Autogrammstunde ein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt: Der MGV 1875 Falkenstein

bietet Kaffee und Kuchen an, während der Förderkreis der Städtepartnerschaft mit Le Cannel frische Waffeln und Quiche serviert.

## Weine, Sekt und kulinarische Spezialitäten

Natürlich steht auch in diesem Jahr der Wein im Mittelpunkt des Festes. Aus der beliebten Weingondel schenkt die Chorgemeinschaft ausgewählte Weine deutscher Winzer aus. Neben dem aktuellen Jahrgang des „Minne-sänger-Cuvées“ erwartet die Gäste eine abwechslungsreiche Auswahl an Weiß-, Rosé- und Rotweinen.

Auch Freunde prickelnder Spezialitäten kommen auf ihre Kosten: Verschiedene Sektsorten aus dem Hause Schloss Vaux ergänzen das Angebot. Darüber hinaus erwartet die Besucher an allen Tagen eine große Auswahl an kulinarischen Spezialitäten.

„Sommer im Park“ hat sich in den vergangenen Jahren zu einem festen Bestandteil des Königsteiner Veranstaltungskalenders entwickelt. Die Chorgemeinschaft freut sich darauf, gemeinsam mit zahlreichen Gästen und Vereinen erneut ein stimmungsvolles Wochenende im Kurpark zu feiern.

## Bäume auf Hotelgelände beschädigt

**Falkenstein (kw)** – Unbekannte haben zwischen Montag, 18. Mai, 18 Uhr und Dienstag, 19. Mai, 12 Uhr, zwei Bäume auf der Parkanlage des Falkenstein Grand im Debusweg beschädigt. Die bislang unbekannteten Täter bohrten Löcher in die und befüllten diese mit einer bislang unbekannteten Chemikalie. Dadurch nahmen die betroffenen Bäume erheblichen Schaden. Dieser wird auf rund 25.000 Euro geschätzt. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und nimmt Hinweise unter 06174 9266-0 entgegen.

## Beifahretür mutwillig zerkratzt

**Königstein (kw)** – Die Unsitte des Zerkratzens von Autos bleibt schwer in Mode, aber es ist und bleibt eine Straftat. Am Mittwoch, 13. Mai, war ein Pkw auf dem Parkplatz eines Fitnesscenters in der Falkensteiner Straße das Ziel der Kratzattacke. Zwischen 9.45 und 12 Uhr wurde die Beifahrerseite des Fahrzeuges beschädigt. Täter und die Art des eingesetzten Werkzeugs sind unbekannt. Zeugen des Vorfalles werden gebeten, sich bei der Polizeistation in Königstein unter Tel. 06174 9266-0 zu melden.

# Ärzte-

Dienst

## Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für Königstein, Kronberg, Bad Soden, Eschborn und Glashütten  
www.bereitschaftsdienst-hessen.de

Kasse u. Privat  
Tel.: 116 117

Mo., Di. + Do. 19.00 – 00.00 Uhr;

Mi. + Fr.: 14.00 – 00.00 Uhr

Sa., So. + feiertags: 08.00 – 00.00 Uhr

65812 Bad Soden (Krankenhaus),  
Kronberger Straße 36

Augenärzte: Auskunft durch die zentrale Leitstelle  
d. Hochtaunuskreises, Tel. 06172 / 19222.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst: 01805 / 60 70 11

Caritas Pflege und Betreuung · Tel. 06172 59760-170

– Ambulante Pflege

– Hauswirtschaftliche Betreuungsleistungen

– Mobile Dienste – Fahr- und Begleitedienste für

Menschen mit Pflegebedarf – Atempause –

Angebote zur Alltags- und Demenzbegleitung

Polizei-Notruf: Tel. 110

Feuerwehr und Unfall-Rettungsdienst: Tel. 112

Krankentransporte: Tel. 06172 / 19222

Hospiz Arche Noah: 06082 / 92 48 0 (stationär)

+ ambulanter Hospizdienst: 0160 / 2444770

Seelsorger: Diakon Herbert Gerlowski

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:

30./31. Mai 2026: Anke Moormann,  
Sodener Straße 6, 61462 Königstein, Tel.: 06174 931283

4. Juni 2026: Dr. Ariane Volpert, Hasselstraße 53,  
65812 Bad Soden, Tel.: 06196 25293

# Apotheken-

Dienst

## Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 29.05. **Dreilinden Apotheke**  
Hauptstraße 19, Bad Soden  
Telefon: 06196 22937

Sa., 30.05. **Alte Apotheke**  
Limburger Straße 1 A, Königstein  
Telefon: 06174 21264

So., 31.05. **Burg Apotheke**  
Frankfurter Straße 7, Königstein,  
Telefon: 06174 9929500

Mo., 01.06. **Glaskopf Apotheke**  
Limburger Straße 29, Glashütten  
Telefon: 06174 63737

Di., 02.06. **Apotheke am Kreisell**  
Bischof-Kaller-Str. 1 a, Königstein  
Telefon: 06174 9929140

Mi., 03.06. **Marien Apotheke**  
Hauptstraße 11-13, Königstein  
Telefon: 06174/21597

Do., 04.06. **Hornauer Apotheke**  
Hornauer Straße 85, Kelkheim  
Telefon: 06195 61065

# Impressum

Königsteiner Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim  
Markus Echtermach

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Alexander Schramm  
redaktion-kw@hochtaunus.de

**Telefax:** 06174 / 9385 60 u. 9385 50

**Auflage:** 11.900 verteilte Exemplare für  
Königstein mit den Stadtteilen  
Falkenstein, Mammolshain und  
Schneidhain sowie Glashütten  
mit den Ortsteilen Schloßborn  
und Oberems.

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44  
vom 1. Januar 2026

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann,  
Gelnhausen

**Internet:** www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und  
Fotos wird keine Haftung übernommen.



## Tipps und Informationen aus der Kur- und Stadtinformation (KuSI) Königstein

Do 28.5. | 15.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6  
Vorlesestunde in der Stadtbibliothek Königstein

Do 28.5. | 18.00 Uhr | Tizians Bar Villa Rothschild, Im Rothschildpark  
Donnerstags DJ Beats in der Villa Rothschild  
Besuchen Sie die Tizians Bar & freuen sich auf Drinks, Snacks & mehr.

Do 28.5. | 19.00 Uhr | Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3  
„Very British“ Konzert des Sinfonieorchesters Rhein-Main  
Gespielt werden Stücke im Stil der „Last Night of the Proms“. VK:  
Kur- und Stadtinformation, Buchhandlung Millennium & Abendkasse.

Fr 29.5. | 8.00 – 14.00 Uhr | Kapuzinerplatz Stadtmitte Königstein  
Königsteiner Wochenmarkt  
Großes Angebot an regionalen & frischen Produkten.

Fr 29.5. | 17.00 Uhr | Stadtbibliothek, Wiesbadener Straße 6  
Silent Reading in der Stadtbibliothek  
In Ruhe lesen – gemeinsam – aber doch jeder für sich. Anmeldung  
erforderlich unter: stadtbibliothek@koenigstein.de.

Fr 29. bis So 31.5. | Kurpark Königstein, Rund um den Brunnen  
Sommer im Park 2026  
Herzliche Einladung zum Wein- und Sektfest der Chorgemeinschaft  
1860 mit leckeren Weinen, kulinarischen Köstlichkeiten und Musik.

Fr 29.5. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr. 13a  
Eine kleine Heilklima-Wanderung  
Reizvolle Klima-Rundwanderung auf einen der beiden Burghaine mit  
Übungen, ca. 90 Min. kostenlos. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Sa 30.5. | 11 – 15 Uhr | Lagerhalle Alexander Pfaff, Theresenstraße 2a  
Benefiz Jazz-Frühschoppen  
Einladung der Hospizgemeinschaft Arche Noah mit „JazzForFriends“.

Sa 30.5. | 14.00 Uhr | Treff: Eingang Pfarrer-Bendel-Haus Mammolsh.  
Opus Spiritus Sancti  
J. Schiesser & D. Albeck erzählen von der Gründung durch Pfarrer  
Bendel und führen über das Areal. Anmeldung: (0 61 74) 202 300.

Sa 30.5. | 15.00 Uhr | Annas Tee & Geschenke, Kirchstraße 2  
Tee Tasting  
Verkostung von Tees mit Infos über Anbau, Herkunft & Zubereitung.  
Kosten p. P. 29,00 Euro. Anmeldung: info@tee-hofheim.de.

So 31.5. | 2.00 Uhr (nachts) | Treffpunkt nach Anmeldung  
Vollmond & Sonnenaufgang  
Nächtliches Abenteuer mit Naturparkführer W. Baumann & Ch. Bandy.  
Anmeldung erforderlich unter: anmeldung@koenigstein.de.

So 31.5. | 10.00 Uhr | Ev. Immanuelkirche, Hintere Schlossgasse 10  
Musikgottesdienst „Die Legende von Christophorus“  
Mitwirkende: Ev. Singschule e.V. & Königsteiner Kantatenorchester.

So 31.5. | 10.30 Uhr | Treffpunkt: Rathaus-Vorplatz, Burgweg 5  
Stolpersteine putzen – gegen das Vergessen!  
Die Initiative „Stuart & Friends“ ruft in Zusammenarbeit mit der Stadt Kö-  
nigstein zur Putzaktion auf. Anmeldung: stuartruppner@icloud.com.

So 31.5. | 11.00 Uhr | Freiwillige Feuerwehr Falkenstein, Feldbergstr. 3  
Tag der Feuerwehr Falkenstein  
Einladung der Freiw. Feuerwehr zu Frühschoppen, Mittagessen & mehr.

So 31.5. | 12.00 Uhr | Burgruine Königstein, Burgweg  
Zeitreise in's Mittelalter – treffen Sie die Ritter von Königstein  
Nutzen Sie die Gelegenheit, die Ritter persönlich anzutreffen.

So 31.5. | 15.00 Uhr | Treffpunkt: Eingangstor Dt. RV, Altenhainer Str.  
Das Anwesen der Villa Gans  
Spaziergang mit Stadtarchivarin a. D. Beate Großmann-Hofmann.  
Kosten: 5 € (Kur- / Gästekarte: 2,50 €). Anmeldung: (0 61 74) 202 251.

Mo 1.6. | 19.00 Uhr | Nicola Schaefer, Hauptstraße 41  
Werte treffen Wirtschaft  
Netzwerk für Unternehmer- & Freiberuflerinnen - Gemeinsam Zukunft  
gestalten. Anmeldung: heidi.ehniss@online.de.

Di 2.6. | 10.00 Uhr | Treffpunkt: Bushaltestellen Stadtmitte  
DRK-Seniorenfahrt 2026  
Tagesfahrt für alle Senioren der Stadt Königstein an den Biggesee  
(NRW). Kosten: 15 € p. P. Anmeldung (0 61 74) 93 56 060.

Di 2.6. | 16.00 Uhr | Stadtbibliothek Königstein, Wiesbadener Straße 6  
Bilderbuchkino in der Stadtbibliothek

Di 2.6. | 19.30 Uhr | Aula der St. Angela Schule, Gerichtstraße 19  
Szenische Lesung mit Tim Pröse  
Sich der Vergangenheit stellen, um die Zukunft zu gestalten. Eintritt frei.

Mi 3.6. | 9.38 Uhr | Abfahrt: Bushaltestellen Stadtmitte, Bus X26  
Mittwochswanderung mit dem Taunusklub Königstein  
Wanderstrecke: Nerotal Wiesbaden – NSG Rabengrund. Einkehr:  
Neroberg am Turm, ca. 13.30 Uhr.

Mi 3.6. | 18.30 Uhr | Treffpunkt: Kur- und Stadtinformation, Hauptstr.  
Eine kleine Stadtführung  
Unterhaltsamer Spaziergang durch Königsteins Stadtmitte.  
Anmeldung: (0 61 74) 202 300 oder anmeldung@koenigstein.de.

Mi 3.6. | 18.30 Uhr | Treffpunkt & Abfahrt: Kur- und Stadtinformation  
Gesellige Feierabendtour am „Tag des Rades“  
Schöne Tour rund um unsere „Heilklimatische Burgenstadt“.

## Kur- und Stadtinformation (KuSI) mit Fundbüro und Kartenvorverkauf

**Öffnungszeiten**  
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag 9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag & Sonntag 10.00 bis 15.00 Uhr

**Mittwoch & Feiertage** geschlossen

**Anschrift und Kontakt:**  
Hauptstraße 13 a, 61462 Königstein im Taunus  
Telefon: (0 61 74) 202 251  
E-Mail: info@koenigstein.de  
www.koenigstein-erleben.de • www.koenigstein.de

Frankfurter Landstr. 86 • 61440 Oberursel

Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

**Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus**  
Mit über 1.400 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche



## Waldbrände in der Feldbergregion: Polizei sensibilisiert Bevölkerung



Iris Müller, Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus, und der neue Kreisbrandinspektor und Fachbereichsleiter beim Kreis, Martin Gonder, informieren über die neuen Schilder, die rund um den Feldberg hängen.  
Foto: Polizeipräsidium Westhessen

**Hochtaunus (kw)** – Die Polizeidirektion Hochtaunus hat am vergangenen Freitag ein Informationsplakat zu den wiederkehrenden Waldbränden rund um den Feldberg vorgestellt. Die Feldbergregion zählt seit Jahren zu den beliebtesten Ausflugszielen und Naherholungsgebieten im Hochtaunuskreis. Gerade in den Sommermonaten zieht die Region zahlreiche Besucher an. Gleichzeitig kommt es dort seit mehreren Jahren immer wieder zu Waldbränden. Die Kriminalpolizei muss davon ausgehen, dass ein erheblicher Teil dieser Brände vorsätzlich gelegt wurde und ermittelt wegen Brandstiftung. Dies bleibt weiterhin ein Verbrechenstatbestand mit einer Mindestfreiheitsstrafe von einem Jahr. Diese wiederkehrenden Brände stellen nicht nur eine Gefahr für Mensch, Natur und Tierwelt dar, sondern binden regelmäßig Einsatzkräfte von Feuerwehr, Rettungsdiensten und Polizei. Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse richtet die Polizei ihren Fokus verstärkt auf die Sensibilisierung der Bevölkerung und die Gewinnung möglicher Hinweise. Hierzu wurde ein Informationsplakat entwickelt, das künftig an neuralgischen Punkten in der Feldbergregion – darunter Waldparkplätze, beliebte Ausflugsziele und stark frequentierte Bereiche – aufgestellt werden soll.

### Wahrnehmungen ernst nehmen und der Polizei melden

Ziel ist es, Besucher frühzeitig zu sensibilisieren und Aufmerksamkeit zu generieren. Die Polizei bittet insbesondere darum, verdächtige Wahrnehmungen ernstzunehmen. Dazu zählen etwa auffällige Personen in Waldgebieten, ungewöhnliche Beobachtungen oder Feststellungen, die auf mögliche Brandentstehungen hindeuten könnten. In solchen Fällen wird darum gebeten, unverzüglich und niederschwellig die Polizei zu informieren. Hinweise nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

„Wer regelmäßig im Wald unterwegs ist, kennt seine Umgebung oft sehr genau und bemerkt Veränderungen oder ungewöhnliche

Situationen schneller als andere. Genau diese Aufmerksamkeit kann entscheidend sein. Jeder Hinweis, auch wenn er zunächst unbedeutend erscheint, kann für unsere Ermittlungen wichtig sein und dazu beitragen, weitere Brände zu verhindern“, erklärte Polizeidirektorin Iris Müller, Leiterin der Polizeidirektion Hochtaunus.

Die Vorstellung des neuen Informationsplakats erfolgte am Freitagvormittag am Parkplatz Hohemark in Oberursel. Vertreterinnen und Vertreter der Polizei stellten dort gemeinsam mit dem neuen Kreisbrandinspektor des Hochtaunuskreises, Martin Gonder, die Hintergründe der Maßnahme vor. Gonder betonte in diesem Zusammenhang: „Waldbrandeinsätze sind hochgefährlich. Daher unser dringender Appell: Seien Sie bei Spaziergängen im Wald besonders aufmerksam. Schon eine achtlos weggeworfene Zigarette kann einen großen Waldbrand auslösen, erst recht ein absichtlich gelegtes Feuer. Seien Sie daher bitte sensibilisiert für dieses Thema, parken Sie nicht auf Waldwegen und melden Sie Ihre Beobachtungen.“ Mit dem gemeinsamen Auftritt wurde zugleich die enge und bewährte Zusammenarbeit zwischen Polizei und Feuerwehr im Hochtaunuskreis unterstrichen, die auch bei der Bewältigung von Wald- und Vegetationsbränden eine wichtige Rolle spielt.



Eine noch recht frische Brandstelle unterhalb des Großen Feldbergs.  
Foto: Schramm

## Am 1.6.2026 eröffne ich eine Privatpraxis für Psychiatrie und Psychotherapie

in Kelkheim, Frankfurter Straße 47 (Eingang von der Frankenallee).

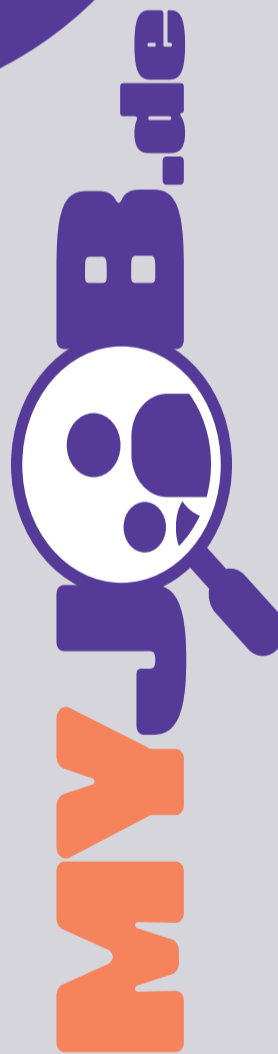
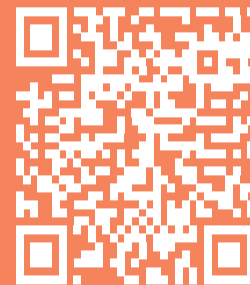
Termine sind buchbar ab dem 1.6.2026 telefonisch unter 069 15326965 oder ab dem 20.5.2026 unter [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de)

Es erfolgt die Behandlung von:  
Angststörungen, Depressionen, Psychosen, bipolaren Störungen, Schlafstörungen, Zwangsstörungen, Burnout, somatoformen Störungen etc.  
Ab dem 9.6. können ebenfalls ADHS-Testungen für Erwachsene durchgeführt werden.

Die Praxis ist offen für Privatpatienten sowie Selbstzahler ab dem 18. Lebensjahr.  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.drsmits.de](http://www.drsmits.de)



**Ich freue mich auf Ihren Besuch!**  
**Dr. Uta Smits**  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie



**Marc Schrott**

Apotheker

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

### Junkfood + Schlafmangel = Dickmacher (1)

Wenn man nur wenige Tage Snacks zuführt, verändert das die Insulin-Empfindlichkeit im Gehirn. Die Folge sind die Gewichtszunahme und eine problematische Fettverteilung im Körper. Zu so einer Veränderung kommt es schon, dass wenn man im Urlaub zum Beispiel 2 Mal warm ist und mehr hochkalorischen Nachtisch zu sich nimmt. Aber auch wenn man sich in stressigen Lebensphasen mit Chips, Snacks oder süßen Riegeln belohnt, hat man Veränderungen nachgewiesen. Will man dann wieder zurück in die gewohnte und kontrollierte Essensgewohnheiten, dann ist das nicht so einfach. Der kurzzeitige Lebensmittel-Missbrauch führt zu Veränderungen an Rezeptoren auch von gesunden Menschen. Dadurch wird die appetitzügelnde Wirkung des Insulins reduziert. Das bedeutet, dass die Gier auf die hochkalorischen Nahrungsmittel erst einmal bleibt. Wer diesen Effekt des Insulins ausprobieren möchte, kann einmal ein Gummibärchen nach einem guten Essen essen, dann kommt nicht nach kurzer Zeit, nach dem Abfall des Insulin Spiegels ein Heißhungergefühl. Zum Vergleich mal mehrere Stunden nach einer Mahlzeit ein halbes Päckchen essen – nach

20-60 Minuten, kommt ein starkes Verlangen nach Süßem auf. Schlafmangel hat auch Einfluss auf unser Verhalten bei der Auswahl der Nahrungsmittel. Aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



Bleib daheim mit  
**apotheke prime**

**Central Apotheke**  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach



**Kronberger Bote**

**Kelkheimer Zeitung**

jetzt weltweit lokal

**taunus nachrichten**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

JEDE. WOCHE. WIEDER.

# Donnerstags DJ Beats

In Tizians Bar ab 18 Uhr. Vorbeischauen und Reinhören!



[brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats](http://brhhh.com/villa-rothschild/events-veranstaltungen/donnerstags-dj-beats)



**VILLA ROTHSCHILD**  
KÖNIGSTEIN



## Fahrfreude auf drei Rädern – Mobilitätstage im Dreirad Zentrum Frankfurt

Anzeige

Mobil bleiben, Einkäufe bequem erledigen und den Alltag wieder unabhängig genießen – moderne e-Dreiräder schaffen neue Freiheit und Sicherheit. Besonders Menschen, die sich auf einem klassischen Fahrrad nicht mehr wohlfühlen, entdecken mit einem Dreirad eine komfortable und stabile Alternative.

Ob kompakte Modelle für die Stadt, komfortable Tiefeinsteiger mit tiefem Schwerpunkt oder Dreiräder mit großzügigen Transportmöglichkeiten für den Einkauf – die Auswahl ist heute vielseitiger denn je. Elektrische Unterstützung erleichtert das Fahren spürbar und sorgt dafür, dass auch längere Strecken entspannt bewältigt werden können. Unterschiedliche Sitzpositionen, Fahrkonzepte und Ausstattungen ermöglichen individuelle Lösungen für verschiedenste Ansprüche im Alltag.

Seit 13 Jahren ist das Dreirad-Zentrum Frankfurt spezialisiert auf Dreiräder und Spezialräder für Erwachsene. Die erfahrenen Experten wissen, worauf es bei Sicherheit, Komfort und Fahrverhalten ankommt, und begleiten Kundinnen und Kunden Schritt für Schritt auf dem Weg zum passenden Modell. Ausführliche Beratung und

Probefahrten sind dabei besonders wichtig, denn jedes Dreirad fährt sich anders.

**Vom 26. Mai bis 6. Juni lädt das Dreirad-Zentrum Frankfurt zu den Mobilitätstagen nach Frankfurt Nieder-Eschbach ein.** Besucherinnen und Besucher können zahlreiche Modelle auf dem großen Outdoor-Testgelände kostenlos ausprobieren und direkt vergleichen.

Ein besonderes Highlight sind die **Herstellertage am 2. und 3. Juni: Die Marken Pfauteuc und Van Raam** sind mit Experten vor Ort vertreten und informieren über aktuelle Modelle, technische Möglichkeiten und individuelle Anpassungen.

**Wussten Sie, dass Dreiräder auch über das Dienstad-Leasing von Angehörigen – zum Beispiel über Kinder oder andere Familienmitglieder – geleast werden können?**

**Dreirad Zentrum Frankfurt**  
 Berner Straße 107a  
 60437 Frankfurt Nieder-Eschbach  
 (Ausfahrt IKEA A661)  
 Tel. 069/247 522 570  
 Mail: frankfurt@dreirad-zentrum.de

Neue Fahrfreude erleben  
**Sicher & mobil auf drei Rädern**

Einladung  
 Mobilitätstage  
 26. Mai - 6. Juni

Probefahrt buchen: [www.dreirad-zentrum.de/frankfurt](http://www.dreirad-zentrum.de/frankfurt) 069/247 522 570

e-motion  
 DIE DREIRAD EXPERTEN  
 Berner Str. 107a  
 Nieder-Eschbach

## Das „Gedächtnis der Stadt“: Rudolf Krönke feiert seinen 90. Geburtstag



Rudolf Krönke feierte den runden Geburtstag im Kreis seiner Liebsten und enger Freunde (v.l.: Tochter Claudia, Ehefrau Christina und Sohn Oliver). Fotos: Schramm

**Königstein (as)** – Hell strahlt die Sonne vom Himmel, gülden leuchten die Luftballons mit der Zahl 90. Im Innenhof des Museums von Rudolf Krönke in der Hauptstraße ist es zum Glück angenehm schattig und kühl, um mit gutem Gewissen mit einem Gläschen Sekt auf den Jubilar anzustoßen. Rudolf Krönke, der langjährige Vorsitzende und heutige Ehrenvorsitzende des Vereins für Heimatkunde Königstein, der als das „Gedächtnis der Stadt“ gilt, hat am Dienstag zu seinem 90. Geburtstag eingeladen. Rund 60 Freunde und Weggefährten sind zur Mittagszeit gekommen, um zu gratulieren und das eine oder andere Ständchen anzustimmen. Viele haben Wein mitgebracht, ein neues Stück für seine historische Sammlung sei nicht dazugekommen, sagt der Jubilar, wohl aber eine „Förderung für mein Museum“.

Auch zwei der drei Kinder aus erster Ehe sind schon da: Sohn Oliver und Tochter Claudia Bommersheim, die alle Gäste fotografiert, denn neben der goldenen 90 soll ein Fotobuch des Tages die zweite Geburtstagsüberraschung werden. Der andere Sohn Thomas kommt erst zum kleineren Familienkreis am Nachmittag, dann werden auch die fünf Enkel und vier Urenkel dabei sein. „Der Rolf ist ein Familienmensch“, sagt seine Frau Christina. Und was wünscht sich Rudolf Krönke zu seinem Geburtstag? „Gesundheit für die ganze Familie, Freundschaften, liebe Menschen für Königstein und Verbundenheit.“ Das sind die Worte eines wahren Königsteiners, der am 26. Mai 1936 im St. Josef Krankenhaus das Licht der Welt erblickte. Sein Großvater war als Drogist mit der Familie Anfang des vergangenen Jahrhunderts aus Frankfurt in den Kurort im Taunus gezogen. „Wegen der Burg“, hat Rudolf Krönke selbst herausbekommen, sein Vater Alfred und seine Tante hätten bei der Entscheidung keine unbedeutende Rolle gespielt. Auch auf sie muss die Festungsruine wie ein Magnet gewirkt haben. Die Drogerie, die er selbst bis vor 20 Jahren führte, ist heute sein Privatmuseum.

Durch den Eintritt in den Heimatkundeverein 1962, den er dann ab 1976 mehr als 40 Jahre

lang als Vorsitzender leiten sollte und für den er sich um den Aufbau des – inzwischen geschlossenen – Stadtmuseums verdient gemacht hat wie kein anderer, ist er zum Gedächtnis der Stadt geworden. „Ich weiß fast alles, und bei Sachen, die ich nicht weiß, kenne ich die Leute, die es wissen“, sagt Krönke und meint damit in erster Linie seine langjährigen Mitstreiter in den historischen Vereinen Königsteins.

Eine Anekdote gibt noch seine Tochter Claudia zum Besten. Vor rund zehn Jahren landeten durch eine fehlerhafte Rufumleitung monatelang diverse Anrufe statt bei der Stadt Königstein bei Rudolf Krönke. „80 Prozent der Fragen konnte er beantworten“, so die Tochter – auch zu Müllterminen und so gar nicht historischen Themen. Bei den übrigen konnte er an die passenden Stellen bei der Stadt weiterverbinden. Und eine Frau habe ihm gesagt: „Einen so netten Herren bei der Verwaltung haben wir ja noch nie gehabt.“



Paul Kiefer (re.), Chef des Cafés Kreiner, überreichte eine Torte mit „Rolf 90“.

### Very British: Sinfonieorchester Rhein-Main gastiert im HdB

**Königstein (kw)** – Das Sinfonieorchester Rhein-Main spielt am Donnerstag, 28. Mai, 19 Uhr, im Haus der Begegnung ein Konzert im Stil der „Last Night of the Proms“ aus London. Im ersten Teil des Programms „Very British“ ist die 5. Sinfonie in B-Dur von Franz Schubert zu hören, die er mit nur 19 Jahren schrieb. Sie ist fröhlich, federleicht und hoffnungsvoll.

Nach der Pause holt das Orchester mit seinen rund 70 Musikern das Traditions-Spektakel der Londoner Promenade-Konzerte, kurz den „Proms“, nach Deutschland. Am Ende dieser Konzertreihe steht in der Royal Albert Hall die „Last Night“, und dabei gibt es ein verrücktes englisches Spektakel, das einer festgelegten Tradition mit zahlreichen Ritualen folgt. Musikalisch reicht die Reise von Elgar über Wood und Parry bis zu Britten.

Tickets zu 25 Euro (ermäßigt 20 Euro) gibt es in Königstein bei der KuSi und der Buchhandlung Millennium, an bekannten Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse. Weitere Informationen unter [www.SORhM](http://www.SORhM).

### Neu: Benefiz-Jazz-Frühshoppen am Samstag bei Pfaff

**Königstein (kw)** – Die Premiere steht unmittelbar bevor und die Wetterprognosen sind bestens: Der von der Hospizgemeinschaft Arche Noah initiierte Benefiz-Jazz-Frühshoppen mit der Band „JazzForFriends“ steigt am Samstag, 30. Mai, zwischen 11 und 15 Uhr in der Lagerhalle der Bauunternehmung Pfaff, Theresenstraße 2a.

Jazz-Freunde und Interessierte können den Mittag bei Livemusik sowie gutem Essen und Trinken genießen. Ein weiteres Highlight des Tages sind Oldtimerfahrten des Cransberger Oldtimer Clubs. Die Einnahmen kommen der Hospizgemeinschaft Arche Noah zugute.

Wer sich mit einer Gruppe (Tisch) oder auch einzeln anmeldet, erhält ein Wunsch-Freigetränk. Anmeldungen an [bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah.de](mailto:bettina.gerlowski@hospizgemeinschaft-arche-noah.de) oder telefonisch unter 0172 9915489. Spontanes Vorbeikommen ist natürlich ebenfalls möglich. Und wer es im Mai nicht schaffen sollte, kann sich den zweiten Termin des Jazz-Frühshoppens am Sonntag, 13. September, vormerken, dann mit der Band „Some call it Jazz“.

## BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia &amp; Leo Peselmann

**Staudenwochen**  
 vom 30. Mai bis 13. Juni 2026  
**10%**  
 auf das komplette  
 Staudensortiment

Das Angebot ist gültig solange der Vorrat reicht und gilt nicht für bestehende Aufträge, es ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

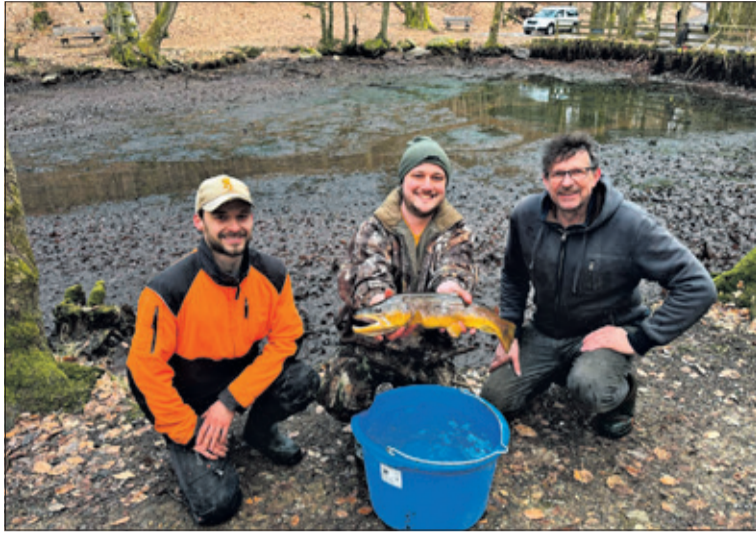


BAD HOMBURGER  
 BAUMSCHULEN  
 Gegründet 1891

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Familie Peselmann · Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg  
 Tel. 0 6172 - 31716 · [www.baumschule-peselmann.de](http://www.baumschule-peselmann.de)  
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 9.00 - 15.00 Uhr

## Lions Club Königstein unterstützt Renaturierung des Forellenweihers i



Die größte „gerettete“ Forelle mit (von links nach rechts) Lucas Stübner (Revierleiter), Carl Hörnis und Ralf Skonetzki. Foto: privat

**Falkenstein (kw)** – Der kleine Forellenweiher im Reichenbachtal oberhalb von Falkenstein soll wieder zu neuem Leben erweckt werden.

Nachdem Hessen-Forst bereits mit ersten Pflegemaßnahmen und der Entschlammung des historischen Weihers begonnen hat, hat das Projekt starke Unterstützung erhalten: Der Lions Club Königstein engagiert sich aktiv für die Renaturierung des idyllisch gelegenen Gewässers.

Über viele Jahre hatten sich Sedimente und Schlamm im Weiher abgelagert. Dadurch ver-

ringerte sich nicht nur die Wassertiefe, sondern auch die ökologische Qualität des Gewässers. Die nun gestarteten Maßnahmen von Hessen-Forst und dem Lions Club Königstein sollen dazu beitragen, den Weiher langfristig als wertvollen Lebensraum und als Teil des beliebten Naherholungsgebietes im Reichenbachtal zu erhalten.

Ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung des Projektes wurde auch beim diesjährigen Königsteiner Frühlingsball des Lions Club geleistet. Der traditionsreiche Benefizball im Falkenstein Grand stand in diesem Jahr unter dem Motto „Grand Casino“ und unterstützte gezielt regionale Initiativen. Zu den geförderten Projekten zählt ausdrücklich auch die Renaturierung des Falkensteiner Weihers.

Damit zeigt der Lions Club erneut, dass gesellschaftliches Engagement weit über festliche Veranstaltungen hinausgeht. Die Erlöse des Frühlingsballs fließen direkt in Projekte, die das Leben und die Lebensqualität in Königstein nachhaltig stärken – in diesem Fall in die ökologische Aufwertung eines besonderen Stücks Natur vor der eigenen Haustür.

## Gemeindevorstand in Glashütten gewählt: Dirk Westenberger Erster Beigeordneter

**Glashütten (as)** – Knapp zehn Wochen nach den Kommunalwahlen in Hessen hat Glashütten einen neuen Gemeindevorstand. Die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten hatte sich auf die zweite Sitzung der Gemeindevertretung verschoben, da nach dem Mehrheitsbeschluss zur Verkleinerung des Gemeindevorstandes von acht auf sechs Personen in der ersten Sitzung zunächst noch die geänderte Hauptsatzung im Amtsblatt veröffentlicht werden musste.

Zur Wahl am vergangenen Donnerstag hatten die sechs Fraktionen der Gemeindevertretung drei Wahllisten eingereicht, jeweils eine eigene von WGS/WGO und Bündnis 90/Die Grünen sowie eine gemeinsame Liste von CDU, FDP, FWG und SPD. Letztere war laut Pressemitteilung der vier Fraktionen nötig geworden, weil die WGS/WGO der SPD das Angebot einer Listenverbindung gemacht hatte, um der SPD einen Gemeindevorstandsposten zu ermöglichen. Das wiederum hätte zu einem Losentscheid zwischen FWG und FDP geführt, welcher wiederum durch die Verkleinerung des Gemeindevorstandes verhindert werden sollte. Das war offenbar auch die Auffassung der SPD, die deshalb das Angebot von WGS/WGO ausgeschlagen hatte. Die Grünen wiederum hatten die Vierer-Liste positiv gesehen, zumal sie es gewesen waren, die auf der vorherigen Sitzung die Verringerung der Beigeordnetenzahl beantragt hatten.

Bei der geheimen Wahl in der Versammlung der Gemeindevertretung gab es dann keine Überraschung mehr. 13 Stimmen entfielen auf die Listenverbindung, fünf auf die Liste von WGS/WGO und vier (ein Gemeindevertreter

fehlte) auf jene der Grünen. Offenbar hatte niemand für eine fremde Liste gestimmt, was bei geheimen Wahlen – siehe Königstein bei der Wahl des Magistrats – durchaus vorkommen kann. Damit wird Dirk Westenberger (CDU) als Spitzenmann der gemeinsamen Liste Erster Beigeordneter und Vertreter von Bürgermeister Thomas Ciesielski, und mit Sandra Kratz wird eine zweite CDU-Politikerin in den Gemeindevorstand einziehen, nachdem Kerstin Hofmann aus privaten Gründen verzichtet hat. Die vier weiteren Beigeordneten sind alte Bekannte. Sowohl Heike Kolter (FDP), Elmar Gräber (FWG) von der gemeinsamen Liste als auch Franz Seiter (Grüne) und Klaus Hindrichs (WGS/WGO) gehörten schon dem bisherigen Gemeindevorstand an – Hindrichs, der 2023 aus der CDU ausgetreten war, als Erster Beigeordneter.

WGS/WGO hätten ihn nach dem Lagerwechsel gerne erneut in dieser Rolle durchgesetzt, aber dazu wäre eine Zusammenarbeit mit der CDU nötig gewesen, nicht die klare Oppositionsrolle in einer Gemeindevertretung mit wechselnden Mehrheiten, die die Wählergemeinschaften aus Schloßborn und Oberms aktuell eingenommen haben.

„Ich habe mich ausdrücklich für die Unterstützung und Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren bedankt“, reagierte Ciesielski auf Meinungen in sozialen Netzwerken, die das Gegenteil behauptet hatten. Das sei für ihn „eine Selbstverständlichkeit“. Schließlich wird man auch weiterhin im Gemeindevorstand miteinander auskommen müssen – zum Wohle Glashüttens.

„Anzeige

## Kultur, Kreativität, Kunst: Stella Esvara zurück in Königstein

**Königstein (as)** – „Ein schöner Raum muss leben.“ Das ist ein Satz, der vieles verbindet für Esther Stella Scherer. Kreativität, Kultur, Handwerkskunst, die sich in Farben und Materialien sinnstiftend und nachhaltig verbinden. Das Schöne und das Lebendige – „Kunst. Kaschmir. Living“. Dafür steht Stella Esvara. Mit ihrem selbst geschaffenen Modelabel kommt die Königsteinerin Esther Stella Scherer diesem Gleichklang sehr nahe.

Die Tochter von Diplomaten, in Manila geboren, Kommunikationswissenschaftlerin, die unter anderem für Porsche internationale Communities betreute und die Welt gesehen hat, hat nach einem Wendepunkt in ihren Leben zu ihrem Inneren, zu ihrer Kreativität gefunden. „Liebend gerne hätte ich Kunst studiert“, blickt die 59-Jährige zurück, doch das Elternhaus hatte den Weg in die Industrie vorgezeichnet. Eine schwere Krankheit war schließlich der Auslöser, den harten Cut zu machen. „Ich wollte nicht mehr ein Leben leben, das nicht mehr meins war“, sagt sie.

2013 gründete sie zunächst eine eigene Schmucklinie, prägend war dann das Jahr 2017, als sie in Nepal die traditionell Handwerkskunst rund um Teppiche und Kaschmir entdecken durfte. Zusammen mit ihrer Leidenschaft für besondere Materialien, die sie während einer beruflichen Station in der italienischen Textilindustrie in Mailand und Como entwickelt hatte, war der Weg bereitet, all diese Inspirationsquellen in der Marke Stella Esvara zu verarbeiten. Im Hinduismus bezeichnet Ishvara die höchste Gottheit, die Designerin aus Königstein sieht in ihrer Wortschöpfung ein „Geschenk Gottes“, denn es



Farben als Ausdruck ihres Lebens: Esther Stella Scherer zeigt in ihrem neuen Pop-up-Store in der Hauptstraße 25a, wie sie aus Bildern Mode, Kunst und Teppiche entstehen lässt. Fotos: Schramm

sind die Initialen ihrer Familie: Esther Stella, der Kinder Valentina und Vincent (ein V auf den Kopf gestellt als A) und von Ehemann Raphael.

### Pop-up-Store in der Hauptstraße

Ein „Geschenk“ hat sie jetzt auch allen Menschen mit Gespür für Luxus und Design jenseits der großen Markennamen – und auch ein wenig sich selbst – gemacht. Esther Stella Scherer hat ein wunderbares Kleinod geschaffen in einem ruhigen Hinterhof der Königsteiner Innenstadt. In der Hauptstraße 25a, wo einst Wohnkultur Klautke zu Hause war, hat sie ihren Pop-up-Store eingerichtet. Auf Zeit, vielleicht auch für länger. Nach einer kurzen Testphase im April wird sie bis zu den Sommerferien immer freitags von 11 bis 18 Uhr und samstags von 11 bis 16 Uhr die Räume öffnen.

Und sie schlägt damit noch bewusster ihren eigenen Weg ein. Drei Jahre hatte sie bereits ein Atelier in der hinteren Hauptstraße, zuletzt nochmal drei Jahre einen Concept Store in der Frankfurter Innenstadt. Sie habe Schmuck und Interior zukaufen müssen, erzählt Esther Stella Scherer, sich für das Klientel in der Großstadt „verbiegen“ müssen, wo sie in Konkurrenz stand zu Modegeschäften, die zweimal pro Jahr neue Kollektionen raushauen. Jetzt ist sie zurück in Königstein, als weit Gereiste quasi Angekommene, fühlt sich wohl in dem Fachwerkhaus, dessen Obergeschoss mit der Dachschräge Ateliercharakter hat. „Ich will wieder mehr malen. Es ist für mich auch eine Rückbesinnung auf Kunst.“

So ist auch der Prozess zu verstehen: Am Anfang steht immer das Bild, das sie mit Acryl- oder Ölfarben malt. Bei Esther Stella Scherer sind das oft florale Motive in Orange- und Pinktönen oder die blauen Farbwellen des Meeres. So unterschiedlich sind auch die beiden Stockwerke des Pop-up-Stores gehalten. Anleihen hat sie bei Maori-Tattoos genommen, und vieles entspringt ihrer Seele, ist „Ausdruck des gelebten Lebens“, wie sie sagt. Man sieht Tiger im Dschungel, einen Feuerfisch und – ein Lieblingsmotiv – eine Meeresschildkröte.

### Vom Bild zum Tuch zum Teppich

Das Motiv des Bildes wird per Siebdruck auf das Kaschmir-Tuch übertragen. Je mehr Farben, desto aufwendiger. Gewoben wird das Tuch nachhaltig und unter Beachtung des Fair-Trades mit Unterstützung der örtlichen Strukturen in Nepal. Alle Tücher sind auf wenige Exemplare limitiert. Eine Maßschneiderin im Taunus sorgt schließlich für die maßgenaue Anpassung der Kaschmir-Pullover oder auch der Blusen aus echter Seide. Dazu zieht die Designerin der Kundin gerne eine maßgeschneiderte Lederhose an, das Lammnappaleder stammt – ebenfalls nachhaltig – aus Frankreich.

Lederhose, darauf lässig der Pulli oder die Bluse und darüber elegant das Tuch – das ist die Mode, die Esther Stella Scherer machen will. In Zukunft wird sie zudem wieder verstärkt auf Teppiche aus Wolle und Seide setzen, die von Tibetern in Nepal, dem Land der Knüpfkunst, gefertigt werden und die ihre Bilder und Entwürfe quasi ins Großformat

übertragen. „Die Leute, die meine Teppiche gekauft haben, sind die Mutigen. Es sind die, die Kunst nicht nur an der Wand, sondern auch mal auf dem Boden haben möchten.“ Koi-Teppiche seien aktuell die beliebtesten, sagt die Künstlerin.

Sie nimmt auch Auftragsarbeiten an, erarbeitet mit den Kunden in deren Haus die Designs und Farben der Teppiche, die zum Rest des Raumes passen. Das können auch Familienwappen, Sternzeichen, Grafiken sein. Sie habe einen Koffer mit 1.200 Farben, Grenzen gibt es keine im Rausch der Farben. Rund 750 Euro pro Quadratmeter müsse man für einen Teppich aus Tibet einplanen, drei bis vier Monate beträgt je nach Größe die Herstellungszeit für ein echtes Unikat.

Früher hat sie sich auch verstärkt dem Interior Design gewidmet. Ganze Häuser gekauft, künstlerisch hochwertig ausgestattet und dann komplett eingerichtet wieder verkauft. Ein Objekt in Oberursel befindet sich gerade noch in der finale Phase. Doch dieses Geschäft sei schwierig geworden, man müsse auch investiv einen langen Atem haben.

Im Store gibt es im Übrigen auch Stücke „prêt-à-porter“ in Standardgrößen im Abverkauf, da sie diesen Bereich aufgibt. Die Design-Maßkonfektion, Teppiche und das Interior Design sind ihr Weg, den sie gehen möchte, erklärt Esther Stella Scherer. „Echte Liebhaber kaufen zweimal im Jahr ein Teil von hoher Qualität“, sagt sie. Das sind die Kunden im Taunus – ihre Stammkunden, die natürlich auch den neuen Store entdecken haben – und jene, die auch das Schmuckkästchen etwas abseits der Königsteiner Fußgängerzone in den kommenden Wochen noch kennenlernen möchten.



Das Label Stella Esvara ist eine komplette Eigenschöpfung der Künstlerin.

**Stella Esvara**  
Hauptstraße 25a  
61462 Königstein  
Freitag 11–18 Uhr, Samstag 11–16 Uhr  
info@stellaesvara.com  
www.stellaesvara.de  
Instagram: stellaesvara



Die blaue Farbwelt mit dem Feuerfisch im Vordergrund und der Mode in den entsprechenden Tönen im Obergeschoss.

# Konsens beim Bau-Turbo, Dissens beim Mobilitätsplan

**Königstein (as)** – Die zweite Stadtverordnetenversammlung der neuen Wahlperiode hat schon einen kleinen Ausblick darauf gegeben, wie die künftige Zusammenarbeit der Fraktionen bei wechselnden Mehrheiten aussehen könnte. Nur zwei Tagesordnungspunkte mit Beschlussfassung standen im Bürgerhaus Falkenstein auf der Tagesordnung: der neue Wohnungsbau-Turbo und das Leitbild des von der Verwaltung mit Bürgerbeteiligung ausgearbeiteten Mobilitätsplans 2035+ für die Stadt Königstein. Beide wurden ganz unterschiedlich, vor allem von der sachlichen Seite her, im Parlament diskutiert.

Beim Wohnungsbau-Turbo zeigte das neue Parlament, wie eine gute Zusammenarbeit im Sinne einer Ausgestaltung des im Oktober 2025 beschlossenen Bundesgesetzes, dessen Auswirkungen noch niemand überblicken kann, aussieht. Grundsätzlich geht es bei dem bis 2030 befristeten Gesetz um schnelleren Wohnungsbau (in Hessen erreichte dieser 2025 einen historischen Tiefstand) durch einen immer wieder eingeforderten Bürokratieabbau. Beschleunigte Genehmigungsverfahren im Wohnungsbau sollen Nachverdichtungen, Aufstockungen, Erweiterungsbauten, sowie Nutzungsänderungen auch ohne aufwendige Bebauungsplanverfahren ermöglichen. Das soll auch im Außenbereich in einem Abstand von bis zu 100 Metern von einem bebauten Bereich gelten, sofern ein räumlicher Zusammenhang zur bebauten Fläche besteht. Nachbarliche und öffentliche Interessen sollen gewahrt werden, ebenso die Hessische Bauordnung und der Naturschutz beachtet werden.

Wenn die Verwaltung nicht binnen drei Monaten widersprochen hat, gilt ein Antrag im Rahmen des Bau-Turbos als angenommen. Deswegen soll die Zustimmung oder Ablehnung hauptsächlich auf den Magistrat übertragen werden, die Stadtverordnetenversammlung (mit ihrer längeren Gremienfolge und Sitzungspausen vor allem im Sommer) nur noch bei städtebaulich bedeutenden Vorhaben voll einbezogen werden.

Im Bau- und Umweltausschuss (BUA) hatte es bereits einen einstimmigen Beschluss gegeben, dass die Stadtverwaltung auf Basis des neuen Gesetzes bis Jahresende einen Leitfaden erarbeiten soll, wie sie künftig den Bau-Turbo umsetzen will. Die Stadtverordnetenversammlung wird dann nochmals um Zustimmung gefragt. Dennoch wanderte das Thema direkt in den dritten Teil der Tagesordnung, also jenen mit Diskussion. Die ALK hatte durch Regina Krachowitz-Galle ihren Antrag angepasst, dass wegen der Komplexität der Materie und maßgeblicher Auswirkungen auf das Stadtbild der Leitfaden und danach auch die alle drei Monate von der Verwaltung vorzulegende Liste der zugestimmten und abgelehnten Bauanträge jeweils 14 Tage vor der Sitzung der jeweiligen Gremien vorzulegen seien. Laut der neuen Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung wären es nur acht Tage gewesen.

Die Grünen und die FDP nutzten die Gelegenheit, ihrerseits noch Anträge zum Beschlusstext einzubringen. Cordula Jacobowsky (Grüne) wollte jeweils noch die Begründung von Zustimmung oder Ablehnung eines Bauantrags aufgenommen sehen, Bauvorhaben im Außenbereich zum Schutz vor Zersiedelung grundsätzlich im normalen B-Plan-Verfahren behandeln und letztlich den Leitfaden als verbindlichen Teil des Grundsatzbeschlusses verankert sehen, um Entscheidungen „nach Gutdünken“ auszuschließen.

Franz Josef Nick (FDP) wiederum legte Wert darauf, die Öffentlichkeit auch beim Bau-Turbo nicht auszuschließen und beantragte, dass der Magistrat bei Entscheidungen zu diesem Thema öffentlich tagen solle. Er sehe sonst einen Bruch mit dem bisherigen Prozedere, das durch Beteiligung der Öffentlichkeit ein „austariertes Ergebnis“ garantiere. Zudem schütze sich die Stadt selbst bei ihren Entscheidungen. Das „Geschrei der Nachbarn“, wenn bisherige Baufenster und Abstandsregeln nicht mehr eingehalten würden, lasse sich so vermeiden.

## Magistrat tagt öffentlich

Die Abstimmungen nach sachlicher Debatte zeigten, dass es keine feste Lagerbildung gibt. Der Antrag der ALK zur 14-Tages-Frist vor der jeweiligen Sitzung wurde von den Stadtverordneten einstimmig angenommen, ebenso der erste Antrag der Grünen, dass der Magistrat seine Entscheidungen im Rahmen des Bau-Turbos begründet. Ein Ja gab es auch zum Antrag der FDP, dass der Magistrat hier einen öffentlichen Sitzungsteil organisieren muss. 19 Stadtverordnete von ALK, FDP, Grünen, SPD und AfD waren dafür, die 13 CDU-Abgeordneten waren dagegen (eine Enthaltung). Keine Mehrheiten gab es für die beiden weiteren Anträge der Grünen. Das Ausklammern des Außenbereichs erhielt elf Ja-Stimmen von ALK und Grünen, bei 18 Nein-Stimmen und vier Enthaltungen (darunter die SPD). Patricia Peveling (Grüne) kündigte aber bereits an, diesen Antrag bei der Erstellung der Leitlinien nochmals zu stellen. Und dass die Leitlinien verpflichtend sein werden, was die Verwaltung während der Aussprache schon bejaht hatte, wurde bei einem ganz ähnlichen Abstimmungsergebnis (zwölf Mal Ja, 18 Mal Nein) ebenfalls nicht mehr zum Teil der Beschlussvorlage. Für diese gab es letztlich 31 Ja-Stimmen bei zwei Nein-Stimmen aus dem Lager der ALK.

## Kreisel im Verkehrswegeplan?

Wesentlich weniger Einigkeit und Wille zur gegenseitigen Verständigung zeigten die Stadtverordneten im Anschluss beim Thema Mobilitätsplan 2035+, auch bekannt unter dem Begriff SUMP (Sustainable Urban Mobility Plan/nachhaltiger städtischer Mobilitätsentwicklungsplan), dessen Leitbild und Zielsetzung nach langer Vorarbeit von Experten und Bevölkerung zu verabschieden waren. Ein wichtiger Punkt des Plans liegt darin, al-

len Verkehrsteilnehmern gleiche Rechte einzuräumen, also auch durch Ausbau von Radwegen und des ÖPNV Alternativen zum motorisierten Individualverkehr zu stärken.

Auch wenn hier noch gar keine konkreten Entscheidungen zu treffen waren, jegliche Maßnahmen nach ihrer Umsetzbarkeit durch die Verwaltung zu priorisieren sein werden und grundsätzlich unter Finanzierungsvorbehalt stehen, taten sich bereits Gräben auf. Die Ausgestaltung der Mobilität der Zukunft und insbesondere das Rütteln am bisherigen Primat des Autos sind Themen, die polarisieren, ja bei denen sogar Weltbilder aufeinandertreffen. Zu sehen am Disput zwischen ALK und FDP. Berthold Malter (ALK) kritisierte, dass der von der CDU eingebrachte – und im BUA auch mit den Stimmen der ALK einstimmig angenommene – Antrag, durch mehrere Maßnahmen insgesamt einen besseren Durchfluss des Königsteiner Kreisels und eine Reduzierung des Durchgangsverkehrs anzustreben, ein Widerspruch seien. „Ein besserer Durchfluss zieht mehr Verkehr an“, so Malter, und der Kreisel sei nicht im Bundesverkehrswegeplan. „Wollen Sie die Tür wieder aufmachen zur Ortsumgehung Königsteins?“, fragte Malter, der einst als Dammbesitzer erfolgreich gegen den Weiterbau der B8 gekämpft hatte.

Ascan Iredi, Fraktionsvorsitzender der FDP, hielt dem entgegen, dass Königstein über eine Priorisierung des Themas unbedingt rein müsse in den Verkehrswegeplan, „weil wir Verbesserungen brauchen und der Verkehr nicht weniger wird“. Zudem wolle er den Menschen nicht vorschreiben, was sie in zehn Jahren tun sollten und auch nicht, welches Verkehrsmittel sie zu benutzen hätten. „Ich glaube nicht, dass wir weniger Autos haben werden und lehne eine Reglementierung ab“, so Iredi. Auch wenn Antragssteller Daniel Georgi, Fraktionschef der CDU, hier zu vermitteln suchte und sagte, es sei „ein legitimes Ziel, Staus zu reduzieren und den Knotenpunkt Kreisel anzugehen“, war der Konflikt nicht mehr zu kitzeln. Nachdem Malter das Wort „Schwadronieren“ in Bezug auf Iredi hörbar ausgesprochen hatte und dieser sofort lautstark protestierte, musste Stadtverordnetenvorsteher Michael Klaus Otto sogar eine sachliche Debatte anmahnen.

Frank Bücken (AfD) hatte zuvor in eine ähnliche Richtung wie die FDP argumentiert: „Wir wollen keine Bindungswirkung bis 2035, der Verkehr wird bis dahin völlig anders aussehen.“ Die Grünen versuchten, durch Jacobowsky nochmals den Sinn von SUMP zu verdeutlichen. „Wir schreiben den Leuten nicht vor, wie sie sich bewegen sollen. Wir sagen in SUMP nur, wie wir uns die Stadt vorstellen.“

Eigentlich war erwartet worden, dass es nochmals Änderungsanträge hauptsächlich zu den Anträgen der FDP geben würde, die im Bau- und Umweltausschuss nicht einstimmig angenommen worden waren. Insbesondere die Anträge, dass in der Innenstadt keine Parkplätze wegfallen sollen (was de facto bereits passiert ist, auch nach Bau der Tiefgarage

werden rund zehn Stellplätze fehlen) und die Einrichtung von sogenannten Mobilitätsstationen oder E-Bike-Stationen im „erforderlichen Umfang“ statt in fünf Minuten Fußweg hatten viel Interpretationsspielraum gelassen. Winfried Gann (Grüne) hatte deshalb auch in seinem Eingangsstatement, in dem er die FDP auch eine „Autofahrerpartei“ nannte, gefordert, dass alle im Ausschuss nicht einstimmig angenommenen Anträge nochmals zur Abstimmung gestellt werden sollten. Diesen durchaus ungewöhnlichen Ansatz ließ Otto aber nicht zu: „Sie können Änderungsanträge stellen.“

Das wollte am Ende der Debatte aber offenbar niemand mehr, sodass nur noch über den städtischen Mobilitätsplan insgesamt abgestimmt wurde. 22 Abgeordnete – auch die der FDP – waren dafür, elf dagegen: die AfD und auch die ALK, vor allem wegen der im Plan festgeschriebenen Umgestaltung der Stadtmitte. Deutlich wurde: Beim Thema Mobilität überlagern sich einige Glaubensfragen, was künftige Entscheidungen nicht erleichtern dürfte.

## Kosten der Stadtmitte

Nochmal zurück zur Stadtmitte. Im ersten Teil der Sitzung hatte Bürgermeisterin Beatrix Schenk-Motzko eine Anfrage der ALK zu den Kosten der umstrittenen Baumfällungen beantwortet. Für die Fläche der geplanten Tiefgarage wurden der Stadt rund 22.747 Euro, für die Konrad-Adenauer-Anlage rund 20.534 Euro in Rechnung gestellt – jeweils inklusive der Großbaumverpflanzungen. Diese gab es im Kurpark nicht, hier kosteten die Fällungen die Stadt rund 11.534 Euro. Ebenfalls von der ALK war eine Folgekostenrechnung für die Maßnahmen in der Stadtmitte beantragt worden. Die Verwaltung zeigt overhead zwar eine komplexe Tabelle quasi als Arbeitsnachweis, herausgeben möchte sie das Rathaus aber erst, wenn sie anhand des endgültigen Förderbescheids, der laut Bürgermeisterin vorliege, aber noch einer Ergänzung bedürfe, korrigiert werden sei.

Und nochmal zurück zum Kreisel und perspektivisch zur Öffnung der zweiten Kreiselspur auf der B8. Hier muss zunächst die alte Wand zum Wolfsweg zurückgebaut und dann eine neue errichtet werden. „Das Vergleichspapier befindet sich im Umlauf“, sagte Schenk-Motzko, allerdings sei es bei der Wohneigentümergeinschaft auch durch Todesfälle im Verzug. In den nächsten zwei Monaten rechnet die Rathauschefin mit einem Abschluss. Die 430.000 Euro, die bereits 2020 in den Haushalt eingestellt wurden, müssten wieder in den Haushaltsplan für 2027 aufgenommen werden, um die Maßnahme ab dem kommenden Jahr realisieren zu können.

Noch eine interessante Mitteilung: Der Fußgängerüberweg im Ölmühlweg wird zurückgebaut, die Stadt hätte ihn gerne auf Höhe des Speckerhohlwegs erhalten. Die Zählungen von Hessen Mobil hätten aber ergeben, dass der Überweg nicht von genügend Menschen genutzt wird.

## Faringdon-Partnerschaftsverein informiert über England-Reise

**Königstein (kw)** – „Lasst uns gemeinsam das vergangene Jahr Revue passieren, uns zu den laufenden Aktivitäten austauschen und uns auf den diesjährigen Besuch in Faringdon im Oktober freuen.“ So liest sich die Einladung von Christoph Scharr, dem Vorsitzenden des Fördervereins der deutsch-englischen Partnerschaft Königstein – Faringdon, zur Jahreshauptversammlung.

Diese findet am Mittwoch, 3. Juni, um 19.30 Uhr im Falkensteiner Bürgerhaus, Kleiner Saal, statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Jahresberichte, ein Austausch über laufende Aktivitäten sowie turnusmäßige Neuwahlen von Vorstand und Beirat.

## Freunde gerne mitbringen

Im Anschluss soll der Abend in geselliger Runde ausklingen. Der Verein weist bereits auf einen Besuch in Faringdon vom 1. bis 4. Oktober hin. Interessierte können sich dem gemeinsamen Flug mit Lufthansa von Frankfurt nach Heathrow anschließen – Hinflug am 1. Oktober um 10 Uhr, Rückflug am 4. Oktober um 15.30 Uhr. Die Unterbringung ist sowohl privat bei Gastfamilien als auch in Hotels möglich.

„Freunde, Bekannte und Verwandte, die sich für die Städtepartnerschaft mit Faringdon interessieren, können mitgebracht werden“, so der Vorstand in seiner Einladung zur Versammlung.

Anzeige

## DER TANKRABATT VERPUFFT – WIR LEGEN 100 € DRAUF.

Gewinnen Sie einen von 100 Tankgutscheinen im Wert von jeweils 100 €.

**Jetzt anrufen und gewinnen!**

**0137 – 822 9977**  
(0,50 € pro Anruf)

Die Spritpreise bleiben hoch und viele Menschen merken vom angekündigten Tankrabatt im Alltag nur wenig. Einkaufen, zur Arbeit fahren oder die Familie besuchen: Jede Tankfüllung kostet spürbar mehr.

Deshalb hilft die **EGRO Mediengruppe** jetzt direkt weiter. Gemeinsam mit dem **DER FRANKFURTER** verlosen wir 100 Tankgutscheine im Wert von jeweils 100 €, insgesamt 10.000 € fürs Tanken.

Ein Anruf genügt, Name und Adresse hinterlassen und Sie sind im Lostopf. Wer gewinnt, erhält 100 € fürs Tanken in Form eines Tankgutscheins.

Ob Arbeitsweg, Familienausflug oder der Besuch bei Freunden: Mobilität gehört zum Alltag. Die EGRO Mediengruppe möchte Ihnen dabei helfen, dass Autofahren bezahlbar bleibt.

Der Tankrabatt sollte entlasten, allerdings viele merken davon an der Zapfsäule jedoch wenig. Genau deshalb legt die EGRO Mediengruppe jetzt nach:

**10.000 € fürs Tanken. Direkt für unsere Leserinnen und Leser.**

Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026. Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeabschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Letzte Chance:**  
Die EGRO Mediengruppe verlost Tankgutscheine im Gesamtwert von **10.000 €**

Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!

**SPRITPREISE ZU HOCH?**

**10.000€**  
**FÜRS TANKEN**  
**ZU GEWINNEN!**

100 x 100€  
TANKGUTSCHEINE

**WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!**

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taurus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

**JETZT ANRUFEN**

**100€ SICHERN!**  
**0137 822 9977**  
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taurus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: [www.taurus-nachrichten.de](http://www.taurus-nachrichten.de)

Verlagshaus  
Taurus MEDIEN  
GMBH

EGRO MEDIENGRUPPE

# Offene Gespräche und konkrete Impulse

**Taunus (kw)** – „Konstruktiv und offen“, so fasste Dr. Manfred Koch, Vorsitzender des Regionalsynodalrats, die Begegnung mit dem Limburger Bischof Dr. Georg Bätzing im Rahmen der Visitation der Katholischen Region Taunus zusammen. Und auch das Fazit von Pfarrer Alexander Brückmann von der Pfarrei Heilig Geist am Taunus fiel positiv aus: „Es hat sich gelohnt! Der Bischof hat uns gehört und motiviert.“

Im Rahmen der Visitation 2026 besucht der Limburger Bischof an sechs Wochenenden Pfarreien, Schulen und Einrichtungen und sucht dabei den direkten Austausch mit den Menschen vor Ort. Ihm gehe es nicht darum, die Region zu beaufsichtigen, sondern die Anliegen haupt- und ehrenamtlich Engagierter wahrzunehmen. „Nutzen Sie mich“, forderte der Bischof die haupt- und ehrenamtlich Tätigen in den Pfarreien und Einrichtungen auf. Dass die Anliegen im Bistum Gehör finden, wurde auch dadurch unterstrichen, dass der Bischof von der Bischöflichen Bevollmächtigten, Prof. Dr. Hildegard Wustmans, begleitet wurde. An der Sitzung des Regionalsynodalrats nahm zudem Dewi Maria Suharjanto, Bischöfliche Beauftragte für den Synodalen Bereich, teil.

## Erste Station im Regionalbüro

Erste Station der Visitation war am 7. Mai das Regionalbüro in Hofheim. Hier nahm sich der Bischof am Vormittag viel Zeit für ein Gespräch mit den Mitarbeitenden des Regionalbüros, der Katholischen Erwachsenenbildung, der Familienbildung Taunus, der Sozialpastoral und der Fachstelle für Jugendarbeit. Im Anschluss ging es weiter nach Kronberg in die katholische Kindertagesstätte St. Peter und Paul. Mit dem beherzt vorgetragenen Lied „Menschenkinder auf Gottes Erde, Menschenkinder in Gottes Welt“ begrüßten die Kinder und das pädagogische Team die Gäste aus Limburg und die Regionalleitung. „Wie fühlt sich das an, Bischof zu sein?“, „Wie sprechen Sie mit Gott?“ und „Was war als Kind Ihr Traumberuf?“ – diese und viele weitere Fragen stellten die Hortkinder dem Bischof. Der antwortete ausführlich und suchte das Gespräch mit den Kindern. Besucht wurde an dem Nachmittag zudem das Altkönig-Stift in Kronberg, in dem es um das Thema Ehrenamtskultur ging, das



Viele Fragen hatten die Hortkinder in der Kita St. Peter und Paul, die Bischof Dr. Georg Bätzing (Mitte) ausführlich beantwortete. Rechts neben ihm der Königsteiner Pfarrer Stefan Peter. Foto: A. Goerlich-Baumann / Bistum Limburg

die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses in besonderer Weise leben. „Es gab viele direkte Begegnungen“, freute sich Pfarrer Stefan Peter von der Pfarrei Maria Himmelfahrt im Taunus. Wie in Heilig Geist gab es auch in seiner Pfarrei Gespräche mit dem Pfarrgemeinderat und den Mitarbeitenden; außerdem wurden Gottesdienste gefeiert. Vieles sei ehrlich angesprochen worden, die Beteiligung sei groß gewesen und der Bischof habe viele Impulse gesetzt, so Pfarrer Peter. „Das war kein Schönwettertreffen“, so der Geistliche, der die Eindrücke jetzt sichern und in den Gremien weiterbearbeiten möchte. „Wir bleiben dran!“ Bestärkt fühlt sich auch der Regionalsynodalrat, der zwei Tage später gemeinsam mit dem Bischof tagte. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Vorstellung eines Nachhaltigkeitsprojekts, das noch auf die abschließende Bewilligung aus dem Bistum wartet. Er finde das Projekt „kirchenentwicklerisch, zukunftsorientiert und großartig“, kommentierte Bätzing die Pläne des Gremiums. Ein positives Fazit zogen Barbara Lecht und Diakon Johann Maria Weckler von der Regi-

onalleitung nach dem ersten Visitationswochenende. Es habe eine gute, offene Atmosphäre geherrscht. Die Visitation sei eine gute Chance für den Bischof, die Region kennenzulernen, aber auch für die Region, den Bischof persönlich zu erleben, erläuterte Weckler, der sich über den „ehrlichen Meinungsaustausch“ freute. „Das war die Stärke der Begegnungen“, so Weckler. Der Bischof habe nicht nur zugehört, sondern auch Impulse und Orientierung gegeben und viele Zukunftsthemen angesprochen, stimmte Lecht zu. Die Region könne die Umsetzung der Ideen unterstützen und begleiten, zeigte sie sich überzeugt.

## Weitere Besuche

Ende Mai besucht Bischof Bätzing die Muttersprachlichen Gemeinden der Katholischen Region Taunus. Mit der Italienischen Gemeinde feiert er am Samstag, 30. Mai, um 18 Uhr einen Gottesdienst in St. Marien Bad Homburg. Einen Tag später, am Sonntag, 31. Mai, lädt die Kroatische Gemeinde um 11.45 Uhr zur Messe mit dem Bischof in St. Dionysius Kelkheim ein.

## Noch Plätze frei beim Frauen-Netzwerk

**Königstein (kw)** – Die Veranstaltungsreihe „Werte treffen Wirtschaft“, ein Netzwerk für Unternehmer- und Freiberuflerinnen, geht am Montag, 1. Juni, in die dritte Runde. Aufgerufen sind Unternehmerinnen mit Vision, die gemeinsam mit anderen die Zukunft aktiv mitgestalten möchten. Der Abend voller Inspirationen, lebhaftem Austausch und neuen Perspektiven findet diesmal in den Räumen der Unternehmerin Nicola Schaefer, Hauptstraße 41, statt und beginnt um 19 Uhr. Christiane Harriehausen, Journalistin und Mitglied des Ratgeberkreises der Wertekommission, ist die Referentin des Abends. Es sind noch Plätze frei. Interessierte werden gebeten, sich bei Heidi.Ehmiss@t-online oder guettler@claus-blumenauer.de zu melden.

## Geräte und Werkzeuge von Friedhof entwendet

**Mammolshain (kw)** – In den vergangenen Wochen waren Diebe auf dem Mammolshainer Friedhof im Hardtgrundweg zugange. Zwischen Donnerstagnachmittag, 7. Mai, und Montagmorgen, 11. Mai, öffneten die bislang unbekannt Täter eine Garage, in der Geräte für die Landwirtschaftspflege des Friedhofs gelagert werden. Die Diebe entwendeten diverse Geräte und Werkzeug im Wert von rund 2.000 Euro. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen und bittet mögliche Zeugen, sich unter der Rufnummer 06174 9266-0 zu melden.

## Zwei Leichtverletzte bei missglücktem Abbiegeversuch

**Königstein (kw)** – Eine eher seltene Variante eines Frontalzusammenstoßes hat sich am vergangenen Freitag, 22. Mai, ereignet. Gegen 11.15 Uhr beabsichtigte ein 33-jähriger Königsteiner, mit seinem Audi A3 aus dem Heuhohlweg kommend nach links in den Forellenberg einzubiegen. Hierbei kam der Fahrer aus bislang unbekannter Ursache auf die Gegenspur und stieß dort frontal mit dem VW Caddy eines 59-jährigen Königsteiners zusammen. Durch den Zusammenstoß wurden beide Fahrer verletzt und mussten durch den Rettungsdienst versorgt werden. Der Unfallverursacher wurde zur weiteren medizinischen Behandlung in ein Krankenhaus gebracht.



**Blättern Sie im Katalog 2026 !**

Kostenlos aus dem Festnetz  
0800 0400 123 anfordern oder  
unter [www.koenigreisen.de](http://www.koenigreisen.de) !

Registrieren Sie sich  
für unseren Reiseletter!



## Große Italien Rundreise – 21 Tage!

Begleitet von Reiseleiterin Patrizia  
und Städt Führern vor Ort

**24.09. – 14.10.2026 DFG**

Stadtführungen in Mailand, Parma, Florenz, Pisa, Lucca, San Gimignano, Siena, Matera, Alberobello, Lecce, Assisi, Ravenna, Venedig, Padua & Verona • Besichtigung Monumentalfriedhof Mailand • Eintritt in die Uffizien, Florenz • 2 Führungen in Rom & Eintritt Vatikanische Museen • Eintritt Schloss von Caserta • Führung Ercolano & Pompeji; Eintritt Herkulaneum & Pompeji • Schifffahrt Amalfiküste • Eintritt Castel del Monte • Audio-Guide • Kurtaxe • **Durchgehende Reiseleitung Patrizia Biosa in Italien • Ihr Buspilot Karl-Heinz**

Preis pro Person im DZ | 21 Tage | Halbpension € 5599,-



## Keine Lust auf Flughafenstress?

Wie wäre es mit einer Premiumbus-Reise?

Wir beraten Sie gern – sorgenfrei & persönlich!



*Ihre Vorteile*

**Alle Busreisen in Deutschlands größter 2/1-bestuhlten 5-Sterne-SUP Premiumbusflotte = maximal nur 29 Mitreisende!**

**König's Reisen Sonder-Stornofrist bis 45 Tage vor Abreise – kostenfrei!**

**Mindestteilnehmerzahl NUR 12 Personen!**

**GARANTIERTE, KOSTENFREIE ABHOLSTELLEN** (Zubringer mittels Taxi oder Minibus zum Reisebus):  
Frankfurt-Flughafen | Frankfurt-Hauptbahnhof | Mainz-Hauptbahnhof | Wiesbaden-Hauptbahnhof  
Zustieg auch an den Raststätten der A3 möglich | Wirges, Reisezentrum (kostenlose Parkplätze)

**HAUSTÜRABHOLUNG\* € 38,- PRO PERSON**  
\*der Einheitspreis gilt bis 30km von unseren kostenfreien Abholstellen; größere Entfernungen gerne auf Anfrage

### Kulturschätze in Friaul-Julisch Venetien

20.06. – 29.06.2026 DFG | 29.10. – 07.11.2026 DFG

- Grand Hotel Astoria\*\*\*\* (96% WER bei HolidayCheck® und Award)
- Stadtführung Spilimbergo
- Ganztagesausflug Aquileia und Grado
- Eintritt Basilika Santa Maria, Fresken und Ausgrabungen
- Ganztagesausflug Strassoldo und Udine
- Ganztagesausflug Muggia, Triest und Schloss Miramare mit Eintritt
- Ausflug Sesto al Reghena, Pordenone und Villa Manin mit Eintritt
- Ganztagesausflug Gorizia/Nova Gorica, Cividale und Collio

Preis pro Person im DZ | 10 Tage | Halbpension ab € 2249,-



### Majestätische Schweizer Alpen

09.08. – 14.08.2026 DFG

- Jugendstil-Hotel Paxmontana\*\*\*\* (9,0 bei Booking.com)
- Dampfschiffahrt auf dem Briener See Interlaken Ost – Brienz
- Historische Dampfzahnradbahn auf das Briener Rothorn (Berg & Tal)
- Bahnfahrt mit der Furka Dampfbahn Gletsch – Realp oder umgekehrt
- Dampfschiffahrt auf dem Vierwaldstättersee Flüelen – Brunnen
- Schifffahrt Salondampfer auf dem Zürichsee Wädenswil – Zürich
- Stadtführungen in Luzern und Zürich
- **Reiseleitung vor Ort an den Tagen 4 Tagen vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension € 2028,-

### Gourmetreise Champagne & Lothringen

20.07. – 24.07.2026 DFG | 03.11. – 07.11.2026

- Stadtführungen in Nancy; Reims und Metz mit Kathedrale
- Besichtigung eines berühmten Champagnerproduzenten mit Degustation
- Ganztägige Reiseleitung Champagner und Schokolade
- Besichtigung der Champagnerhäuser Champagne Mercier und G. Brunot EARL mit Degustation
- Besichtigung der Chocolaterie Thibaut mit Degustation
- Quiche-Lorraine-Kochkurs in der Auberge de la Mirabelle in Ferrières
- Besichtigung der Destillerie Grallet mit Degustation (Mirabellencocktail)

Preis pro Person im DZ | 5 Tage | Halbpension ab € 1299,-



### Burgund – Schätze aus Kultur, Küche & Keller

23.08. – 28.08.2026 DFG | 05.11. – 10.11.2026

- Mercure Beaune Centre\*\*\*\* (8,3 bei Booking.com)
- Stadtführung in Beaune mit Führung Hôtel-Dieu
- Führung und Degustation bei einem Winzer der Côte de Beaune
- Führung Benediktinerabtei Tournus & Mittagessen in einem Weingut
- Ausflug Dijon mit Stadtführung & Besuch der Markthallen; Führung mit Degustation bei einem Cassis-Produzenten sowie bei einem Winzer
- Führung Abtei Fontenay; Führung Vézelay mit Basilika
- **Reiseleitung Karoline Knoth vor Ort**

Preis pro Person im DZ | 6 Tage | Halbpension ab € 1598,-

Bei Terminen mit DFG ist die Durchführung der Reise bereits zum heutigen Zeitpunkt garantiert.  
König's Reisen GmbH | Christian-Heibel-Str. 45 | 56422 Wirges | Tel.: 02602 93480 | info@koenigreisen.de

**Ganz oben.  
Ganz Du.**

**ROOFTOP DAY  
FRANKFURT**

www.rooftopday.de

06.06.26  
16 – 22 Uhr\*

Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day! Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.

STADT FRANKFURT AM MAIN

FRANKFURT TOURISMUS + CONGRESS

\* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Infos unter www.rooftopday.de.

## Königstein zeigt erneut Solidarität: Lions unterstützen Ukrainehilfe mit 2.000 Euro



Der nächste Transport ist abfahrbereit: (v.l.) Karl-Josef Schneiders, Florian Künne (beide Lions Club), Yulia Zakharova (Ukrainehilfe) und Fahrer Michael Post. Foto: privat

**Königstein (kw)** – Der Lions Club Königstein setzt sein humanitäres Engagement für die Ukraine fort und unterstützt die Ukrainehilfe Königstein erneut mit einer Spende in Höhe von 2.000 Euro. Mit dem Betrag konnten dringend benötigte Taschenlampen und Powerbanks beschafft werden, die mit einem weiteren Hilfstransport in die Ukraine gebracht werden.

Die symbolische Übergabe der Spende fand vor der Evangelischen Kirche Königstein statt, unter deren organisatorischem Dach die Ukrainehilfe seit Beginn des Krieges arbeitet. Vertreter der Initiative nahmen die Unterstützung mit großer Dankbarkeit entgegen. Gerade in den vergangenen Monaten habe sich die Situation für Hilfsorganisationen deutlich verschärft: Die Spendenbereitschaft sei spürbar zurückgegangen, während zugleich die Risiken für Transporte in die betroffenen Regionen weiter zunehmen.

„Die Hilfe wird weiterhin dringend gebraucht“, betonen die Organisatoren der Ukrainehilfe. Besonders technische Alltagsgegenstände wie Taschenlampen oder Powerbanks hätten in vielen Regionen inzwischen

eine existenzielle Bedeutung. Durch wiederkehrende Angriffe auf die Infrastruktur kommt es weiterhin zu Stromausfällen und massiven Einschränkungen im täglichen Leben. Mobile Lichtquellen und unabhängige Energieversorgung gehören deshalb zu den wichtigsten Hilfsgütern vor Ort.

Der nächste Hilfstransport ist bereits gestartet. Trotz der zunehmend schwierigen Sicherheitslage setzt die Ukrainehilfe ihre Arbeit fort und bringt die Hilfsgüter weiterhin direkt zu den Menschen in den betroffenen Gebieten. Dass lokale Initiativen dabei nicht nachlassen, sei alles andere als selbstverständlich.

Mit der erneuten Unterstützung sendet der Lions Club Königstein ein Zeichen der Verlässlichkeit. Die aktuelle Spende steht damit nicht nur für finanzielle Unterstützung, sondern auch für ein klares Signal gelebter Verantwortung und Solidarität aus Königstein – in einer Zeit, in der humanitäre Hilfe vielerorts schwieriger geworden ist, aber unverändert dringend benötigt wird. Gerade diese Kontinuität mache den Unterschied, so Florian Künne, Präsident des Lions Club Königstein.

## Anzeigen-Annahmeschluss wegen des Feiertages „Fronleichnam“ am 4. Juni 2026

für Anzeigen **Montag, 17.00 Uhr**

private Kleinanzeigen **Montag, 12.00 Uhr**

Ihr Team vom  
**Verlagshaus Taurus**

**Verlagshaus  
Taurus  
MEDIEN  
GMBH**

Theresenstraße 23, 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0, Fax 06174 9385-51  
E-Mail: goendoecs@hochtaurus.de

**positiv-  
MAGAZIN**

– Die Welt gehört den Optimisten –

www.positiv-magazin.de

Das Online-Magazin  
für eine glücklichere Zukunft!



## Öffentliche Führung im Rahmen der Aktionswoche „Biologische Vielfalt erleben“



Auch in diesem Jahr gab es wieder Nachwuchs bei den in ihrem Bestand bedrohten Mesopotamischen Damhirschen. Foto: Archiv Opel-Zoo

**Kronberg (kw)** – BioFrankfurt ist ein Netzwerk im Rhein-Main-Gebiet, dessen Mitglieder – wie beispielsweise der Opel-Zoo – sich mit ihrer Erfahrung und ihrem Wissen für die Erhaltung der biologischen Vielfalt einsetzen und sich darum bemühen, das öffentliche Bewusstsein für die Bedeutung der Biodiversität zu stärken.

Rund um den Tag der Biodiversität am 22. Mai findet in Frankfurt und Umgebung zum Thema Biodiversität ein vielseitiges Programm aus Führungen, Exkursionen, Vorträgen und Mitmachaktionen für alle Altersgruppen statt. Weitergehende Informationen dazu sind auf der Homepage von BioFrankfurt im Internet unter [www.biofrankfurt.de](http://www.biofrankfurt.de) nachzulesen. Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Opel-Zoo mit einer öffentlichen Führung am 30. Mai, bei der Besucherinnen und Besucher seine Artenschutzaktivitäten kennenlernen können. Welche Aufgaben hat das Kronberger Freigehege übernommen und was wird kon-

kret dabei gemacht? Welche Bedeutung für den Artenschutz hat die Tatsache, dass Zoologische Gärten Expertise in der Zucht und Aufzucht von bedrohten Tierarten haben, wie werden Nachzuchten deutschland- und europaweit koordiniert, was ist die „Rote Liste“ der Weltnaturschutzunion (IUCN), der inzwischen auch der Opel-Zoo als Mitglied angehört? Auf welche Weise finden Auswilderungen statt und warum sind Reservepopulationen bei bestimmten Tierarten wichtig? All diesen und weiteren Fragen zum Thema „Artenschutzaktivitäten im Opel-Zoo“ wird bei dieser Führung nachgegangen und wie gewohnt erfahren die Teilnehmer die Informationen nicht einfach in einem Vortrag, sondern beim interessanten Rundgang zu den Tieren. Die Führung startet am Samstag, 30. Mai, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



## ES IST PLATZ IN DER SONNE



## #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
[volks-invest.de](http://volks-invest.de)

POWERED BY

**FINEXITY** EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

# you're welcome

Königsteiner Woche – the English page



## Focus on species conservation: Opel-Zoo hosts international EAZA conference

**Kronberg (kb)** – The protection of endangered species was the focus of the 'Conservation Forum 2026' held in Kronberg from 20 to 22 May. In the year of its 70th anniversary, Opel-Zoo is hosting this conference of the European Association of Zoos and Aquaria (EAZA), which has attracted over 150 participants from 27 countries to Kronberg. Over three days, species conservation experts from European zoos and aquariums, international conservation organisations, the scientific community and associations will share their experiences, strengthen partnerships and develop practical approaches to species conservation. This year's topics include the trade in wild animals, ethical issues, the protection of native species and EU policy, and the coexistence of humans and wildlife. This also included the species conservation centres – some of which are linked to zoos – run by the International Union for Conservation of Nature (IUCN), which is affiliated with the UN. This is because, for species threatened with extinction, the so-called 'One Plan Approach' is becoming increasingly important; under this approach, the last remaining wild individuals of a species are included in a joint population management programme alongside their counterparts living in zoos. This increases the chances of survival for the species in question.

### Improving joint strategies

Species conservation is one of the core missions of zoos, and time is running out: every year, 'International Day for Biological Diversity' on 22 May highlights the critical importance of the Earth's dwindling biodiversity. 'To successfully conserve endangered species, stakeholders from zoos, non-governmental organisations, society and the political sphere must work closely together. With this conference, EAZA is providing a platform to strengthen these alliances, further improve joint strategies



Over 150 participants from 27 countries made sure not to miss the 'EAZA Conservation Forum 2026'.

photo: Archiv Opel-Zoo

and pool existing resources as effectively as possible', emphasises Simon Bruslund, Chair of the EAZA Conservation Committee and Director of Global Development at Copenhagen Zoo. Zoo director Dr Thomas Kauffels is very familiar with EAZA's diverse network. From 2016 to 2022, he played an active role in shaping the work of the entire association as its chair. The contributions documented by EAZA members in the field of species conservation alone are impressive: between 2020

and 2024, they invested around 172 million euros and nearly 940.000 working hours in species conservation projects worldwide. 299 EAZA members, together with 1.000 other partners, contributed to efforts to protect over 1,000 species. Opel-Zoo is also actively involved in a wide range of species conservation initiatives. Around 50 species classified as threatened by the IUCN are cared for in the outdoor enclosures; the zoo participates in conservation breeding programmes, the EAZA Ex Situ

Programmes (EEP), with 39 species, and in 2025 alone, 64 animals bred at the Opel Zoo were released for reintroduction into their native habitats. Among them were 41 European hamsters that were released into the wild in the Vordertaunus region of Hesse. Just in time for the conference in Kronberg, the zoo's management had another reason to celebrate: at the beginning of May this year, Opel Zoo was admitted as a member of the International Union for Conservation of Nature (IUCN).

## ENGLISH IS SPOKEN AT THE FOLLOWING STORES:

### Books

**Millennium**  
Bookshop  
Thomas Schwenk

Books  
Souvenirs  
Stationery  
International Newspapers

**Millennium** –  
we are well worth a visit!

Mon.-Fri. 9.00 am - 1.00 pm, 3.00 pm - 6.00 pm,  
Sat. 9.00 am - 1.00 pm

Hauptstraße 14 · 61462 Königstein  
phone 0 61 74 / 92 37 37  
www.millennium-buchhandlung.de

### Driving School

**Fahrschule Hochtaunus**  
Inh.: Markus Leinberger

drive up your life

Wiesbadener Straße 42 · 61462 Königstein  
phone 06174 2577871 · mobile 0162 6666366  
www.fahrschule-hochtaunus.de

### Printing Company

**Druckhaus Taunus** GmbH

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
phone 06174 9385-0  
Fax 06174 9385-51

info@druckhaus-taunus.de

**Opel-Zoo**  
Königstein · Hesse · Deutschland

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
www.opel-zoo.de

### Communication

**Jacobowsky EDV**  
CONSULTING, TRAINING, SALES, IT AND NETWORK

Your competent partner in Königstein for PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Server, Network, Telephone, Internet and Entertainment Electronics.

Milcheshohl 27, 61462 Königstein - Schneidhain  
Tel.: 06174 2557 812  
eMail: info@AJEDV.de www.AJEDV.de

### Opticians

**HÖRGERÄTE BONSEL**  
meine Hörhelden

Berliner Platz 2 · 61476 Kronberg  
phone: 06173 / 9977301 · kronberg@bonsel.de

### Real Estate

seit 1986  
**Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.**  
www.hees-immobilien.com · Tel. 0 61 74 / 92 89 02

### Online News

**KIESOW**  
communication

Shop Königstein Mo-Fr 9:30 am - 18:30 pm  
Limburger Straße 3

**taunus nachrichten**  
www.taunus-nachrichten.de



Are you interested in presenting your company on this page?

– the best place to position your ads

– in depth features and stories

– special conditions!

It's worth it! Just call

phone  
06174 938566

# Polizei setzt bei „Biker Safety Tour“ auf Prävention und Dialog

**Taunus (sis)** – Röhrende Motoren, strahlender Sonnenschein und gespannte Vorfreude auf dem Großen Feldberg: Mit der „Biker Safety Tour“ ist das Polizeipräsidium Westhessen in die Motorradsaison 2026 gestartet. Doch hinter der gemeinsamen Ausfahrt durch den Taunus steckt weit mehr als Fahrspaß. Die Polizei zeigt sich hier im besten Sinne als Freund und Helfer: nahbar, ansprechbar und mit einer klaren Botschaft unterwegs – sicher fahren, Rücksicht nehmen und gesund wieder nach Hause kommen. Zwei weitere geplante Touren sind bereits vollständig ausgebucht. Das Interesse unter Motorradfahrern sei überwältigend, hieß es von den Organisatoren. Zum Auftakt begrüßte Polizeipräsident Björn Gutzeit die Teilnehmer persönlich auf dem Großen Feldberg und dankte allen Organisatoren, Polizeikräften sowie den beteiligten Rettungsdiensten für ihr Engagement. Seine Teilnahme unterstrich die Bedeutung, die das Polizeipräsidium Westhessen der Präventionsarbeit rund um die Motorradsicherheit im Taunus beimisst.

Die rund vierstündige Tour führte über etwa 100 Kilometer durch die kurvenreichen Straßen des Taunus bis ins Rheingau. Gerade die Strecken rund um Feldberg und Wisperstraße gelten unter Motorradfahrern als besonders reizvoll – gleichzeitig aber auch als anspruchsvoll. Unterwegs gab es mehrere Stopps, bei denen Polizei und Rettungskräfte über Gefahrenstellen, typische Unfallursachen, Erste Hilfe, Verkehrskontrollen sowie Lärm und technische Veränderungen an Motorrädern informierten. Die Tour endete schließlich in Dickschied in der Gemeinde Heidenrod, wo ein gemeinsamer Ausklang und weitere Gespräche vorgesehen waren.



Richtig „Erste Hilfe“ leisten.

## Schallpegelmessung

Polizeibeamter Martin Roch, der die „Biker Safety Tour“ seit 2023 organisatorisch begleitet, erklärte die Hintergründe der Aktion eindringlich. Motorradfahrer machten zwar nur rund 1,5 Prozent aller Verkehrsunfälle aus, bei den Verletzten liege ihr Anteil jedoch bereits bei zehn bis 15 Prozent. „Jeder zehnte Verletzte bei Verkehrsunfällen ist ein Kradfahrer“, sagte Roch. Besonders dramatisch sei



Die Polizei vorne weg, die Fahrer – der Schwächste zuerst – folgten sodann.

Fotos: sis

die Situation bei tödlichen Verkehrsunfällen: Dort seien Motorradfahrer mit rund 40 Prozent beteiligt – „teilweise ist jeder zweite tödlich Verunglückte ein Motorradfahrer“. Gerade deshalb sei Prävention so wichtig. Motorradfahrer hätten keine Knautschzone und keinen Airbag. Moderne Bremssysteme könnten zwar unterstützen, seien aber nicht mit den Sicherheitssystemen eines Autos vergleichbar. Besonders eindringlich wurde Roch beim Thema Eigenverantwortung: Wer auf Schutzkleidung verzichte und „in kurzer Hose zum Bäcker“ fahre, erhöhe das Risiko zusätzlich. Die Tour solle deshalb sensibilisieren – nicht mit erhobenem Zeigefinger, sondern im direkten Gespräch. „Nicht von oben herab, sondern auf einer Ebene, face to face“, beschrieb Roch den Ansatz. Deshalb werde während der Tour bewusst das „Du“ genutzt, um den Austausch auf Augenhöhe zu fördern.

Vor dem Start appellierte Roch an alle Teilnehmer, aufmerksam zu bleiben, Abstand zu halten und den Tag gemeinsam unfallfrei zu beenden. Damit der Konvoi zusammenbleiben konnte, wurden Kreuzungen durch Polizeikräfte abgesichert. Gefahren wurde nicht sportlich, sondern geordnet – „halbwegs wie an der Perlenschnur“. Der schwächste Fahrer sollte direkt hinter dem Tourguide fahren, die Rettungsdienste bildeten den Abschluss. Auch Polizeibeamter David Ausbüttel machte deutlich, warum der Feldberg für die Polizei ein besonderer Schwerpunkt ist. Die Unfallzahlen seien zwar seit Jahren annähernd gleichbleibend, doch weniger Unfälle wären natürlich besser. Genau dafür sei Prävention da. Positiv sei, dass es im Jahr 2025 keinen tödlich verunglückten Motorradfahrer gegeben habe.

Der Feldberg sei ein beliebtes Ziel für Motorradfahrer aus ganz Hessen und darüber hinaus. Gerade ortsunkundige Fahrer unterschätzten jedoch häufig die Topografie, die engen Kurven und die Dynamik auf den beliebten Strecken. Ab Beginn der Saison bis in den Herbst komme es rund um den Feldberg immer wieder zu Verletzten. Als häufige Unfallursachen wurden nicht angepasste Ge-

schwindigkeit in Kurven und fehlende Fahrpraxis genannt. Besonders problematisch werde es, wenn Fahrer mit wenig Erfahrung auf leistungsstarken Maschinen ihr Können auf öffentlichen Straßen austesten wollten. Dafür sei die Region nicht geeignet: Zu viele Menschen nutzen den Feldberg gleichzeitig – Motorradfahrer, Autofahrer, Fahrradfahrer, Wanderer und Fußgänger, betont Polizeipräsident Björn Gutzeit in seiner Rede. Die Polizei setzt deshalb nicht nur auf Kontrollen, sondern auf Verständnis. Bei den Stopps ging es auch darum, warum Motorradfahrer aus dem Verkehr gezogen werden, weshalb die Polizei bei Maschinen achtet und weshalb technische Veränderungen oder übermäßiger Lärm zum Problem werden können – nicht zuletzt für die Anwohner. Ein weiterer Schwerpunkt war deshalb die Schallpegelmessung. Dabei erklärten die Beamten, wie Manipulationen an Auspuffanlagen erkannt werden und welche Auswirkungen überhöhter Motorradlärm auf Anwohner und andere Verkehrsteilnehmer hat. Die Botschaft dabei: Rücksichtnahme gehört nicht nur zum Fahrstil, sondern auch zur technischen Verantwortung eines Motorradfahrers.

## Vernunft geht vor Fehleinschätzung

Die Erfahrungen mit der „Biker Safety Tour“ seien seit dem Start im Jahr 2021 durchweg positiv. Anfangs habe es mehrere kleinere Gruppen mit jeweils etwa zehn Teilnehmern an einem Tag gegeben. Heute nimmt man sich bewusst mehr Zeit für die Fahrer, die Gespräche und die praktischen Inhalte. Ein wichtiger Partner sind dabei die Rettungs- und Motorradstaffel des Malteser Hilfsdienstes und der ASB. Sam Jiwa erklärte, dass sein Team den ersten Themenblock zu Erster Hilfe und Verhalten am Unfallort übernimmt. Besonders auf der Wisperstrecke könne schnelle Hilfe schwierig sein. Die Strecke sei unter Bikern sehr beliebt, für Rettungswagen und Hubschrauber aber nicht immer leicht erreichbar. Im Ernstfall könne genau diese Zeit entscheidend sein.

Auch Polizeibeamter Dieckhöner kennt beide Seiten: Er ist selbst leidenschaftlicher Motor-

radfahrer, arbeitet überwiegend im Innendienst und fährt auch bei der Motorradstaffel mit und führt die Taunusstaffel an. Seine Botschaft ist einfach: so fahren, dass man heil ankommt – und Rücksicht auf andere nehmen. Besonders im Gedächtnis geblieben seien ihm Fälle, in denen Angehörigen die Nachricht vom Tod eines Familienmitglieds überbracht werden musste. Gleichzeitig ärgere ihn, wenn einzelne Verkehrsteilnehmer sich rücksichtslos verhielten und damit anderen die Freude am Fahren nähmen.

Unter den Teilnehmern, die allesamt begeistert waren von der Biker Safety Tour und der ganzen aufwendigen Organisation, waren erfahrene Motorradfahrer ebenso wie Fahrer, die zum ersten Mal bei der Safety Tour dabei waren. Der 81-jährige Günther kam mit Seitenwagen und Teddy als Begleiter. Er fahre mit, „weil ich Spaß an der Freude habe“, sagte er lächelnd.

Auch Björn Tober war zum ersten Mal dabei. Er hat vor zwei Jahren die B196-Erweiterung gemacht und sich im vergangenen Jahr eine MP3 gekauft. Von der Tour erhoffte er sich mehr Sicherheit und Impulse für sein Kurvenverhalten.

Biker „Falkenberg“, 75 Jahre alt, fährt eine Honda CTX 700, einen entspannten Cruiser. Den Motorradführerschein besitzt er seit



Polizeipräsident Björn Gutzeit gab sich auch die Ehre und nahm sich Zeit für die Biker und unterstrich damit die Wichtigkeit des Events.

1976, regelmäßig fährt er seit rund zwölf Jahren. Von der Tour wünschte er sich vor allem Spaß und praktische Tipps.

Wer in diesem Jahr keinen Platz mehr bei der ausgebuchten „Biker Safety Tour“ bekommen hat, kann dennoch mit Polizei und Rettungskräften ins Gespräch kommen: Präventionsstände auf dem Feldberg wird es auch weiterhin mehrfach im Jahr geben. Informationen dazu erhalten Interessierte direkt bei den zuständigen Schutzleuten vor Ort.

Die Polizei möchte mit der „Biker Safety Tour“ nicht belehren, sondern sensibilisieren. Die wichtigste Botschaft zum Start der Saison: Rücksicht, Erfahrung und Aufmerksamkeit schützen Leben – das eigene und das aller anderen auf den Straßen rund um den Feldberg.

## Frühjahrssammlung der Caritas

**Hochtaunus (kw)** – Die Frühjahrssammlung der Caritas findet vom 26. Mai bis 6. Juni in Königstein, Falkenstein, Mammolshain und Schneidhain sowie in Glashütten und Schloßborn statt.

Wort und Tat – das gehört schon immer zusammen! Menschen, die Hilfe brauchen, dürfen wir nicht alleine lassen. Zuwendung und Beratung, Schutz und praktische Hilfe – dies leisten die haupt- und ehrenamtlichen Dienste der Caritas. Eine unkomplizierte und kurzfristige finanzielle Hilfe kann in vielen Fällen bereits dazu beitragen, dass Betroffene wieder Hoffnung schöpfen können.

Die Caritas möchte die Mitmenschen nicht aus dem Blick verlieren und auch weiterhin Gutes bewirken. Bei Notlagen kann man sich immer an das Zentrale Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus oder den Caritasausschuss der Pfarrei wenden (Tel. 06174 2550525).

## „Zusammen geht was“

So lautet die diesjährige Jahreskampagne der Caritas. Zukunft entsteht dort, wo Generationen Verantwortung füreinander übernehmen.

Wenn Erfahrungen der Älteren und Perspektiven der Jüngeren zusammenkommen, wachsen Verständnis, Solidarität und faire Chancen für alle. Die Caritas bringt Men-



schen ins Gespräch, schafft Begegnungsorte und stärkt ein Miteinander, das niemanden zurücklässt.

Der Erlös der Sammlung verbleibt wie jedes Jahr zur Hälfte in der Kirchengemeinde. Dort werden die Sammlungsgelder dazu verwendet, um in akuten Notlagen kurzfristig helfen zu können. Die andere Hälfte geht an die Caritasverbände der Region und der Diözese, die mit diesen Mitteln soziale Projekte unterstützen.

Die Kirchengemeinde bittet darum, mit einer Spende die wichtige Arbeit der Caritas zu unterstützen.

## Kostenlose Online-Workshops für Frauen

**Hochtaunus (kw)** – Der Verein BerufsWege für Frauen und Social Business Women bietet Frauen aus dem Hochtaunuskreis im Juni elf kostenfreie Online-Workshops an. Die Themen reichen von Gründung und Businessplan über Bewerbung und LinkedIn bis zu Altersvorsorge und KI im Berufsalltag.

Das Programm richtet sich an Frauen in jeder beruflichen Lebensphase, ob Wiedereinstieg, Gründung oder Neuorientierung. Alle Workshops finden online statt und sind für Frauen in Hessen kostenfrei.

„Das Projekt Clara macht Frauen beruflich stark. Unabhängig davon, ob sie sich für eine Festanstellung interessieren oder den Schritt in die Selbstständigkeit wagen möchten. Besonders wichtig ist uns dabei, Frauen den Zugang zu digitalen Fähigkeiten zu erleichtern. Als Schlüsselkompetenz für die Arbeitswelt von heute und morgen“, sagt Gabriele Möhlke, Gründerin des Vereins.

## Drei Programm-Highlights

- Businessplan schreiben leicht gemacht (17. und 24. Juni). In zwei Terminen zur klaren Strategie und soliden Finanzplanung für die eigene Gründung.

- Frauen und Rente (9. Juni). Altersvorsorge verständlich erklärt. Wie sich Rentenlücken erkennen und schließen lassen.

- Die perfekte Bewerbung mit KI (26. Juni). ChatGPT und andere KI-Tools gezielt für überzeugende Bewerbungsunterlagen einsetzen.

Weitere Workshops widmen sich Excel (Grund- und Aufbaukurs), LinkedIn, dem perfekten Lebenslauf und Anschreiben, digitalen Lernplattformen sowie dem Mut zum beruflichen Neuanfang. Die vollständige Übersicht aller elf Termine findet sich auf der Website des Vereins.

## Praxisnah und kostenfrei

Die Referentinnen kommen aus Wirtschaft, Beratung und Coaching. In jedem Workshop ist Zeit für Fragen aus dem Publikum vorgesehen. Ermöglicht werden Angebote des Clara Programms unter anderem durch die Förderung der Europäischen Union im Rahmen des ESF+, aus Mitteln des Landes Hessen sowie durch den Hochtaunuskreis. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kostenfreie Anmeldeöglichkeit unter: [www.social-business-women.com](http://www.social-business-women.com)

# Rund um die Gesundheit



– Anzeige –

## sanitätshaus achim kunze

Helfen  
ist unser  
Handwerk

Gesundheitsprävention  
technische Sport-Orthopädie  
Hilfsmittel für die Rehabilitation  
Produkte für die häusliche Pflege  
Orthopädische Maßanfertigungen

Einlagen  
Bewegungsanalyse  
Schuhzurichtungen  
Kompressionstherapie

Sanitätshaus Achim Kunze  
im Facharztzentrum Königstein

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr

Bischof-Kaller-Strasse 1a  
61462 Königstein

Telefon (06174) 95 52 67 0  
Telefax (06174) 95 52 67 9

mehr über uns finden Sie im Internet unter [www.s-ak.de](http://www.s-ak.de)

## Hitzeschutz mit Plan: Oberste Betreuungs- und Pflegeaufsicht legt aktualisierten Leitdaten vor

Er diene als Vorbild für viele Bundesländer: Der hessische „Hitzeschutz-Leitfaden“ ist in seiner aktuellsten Version durch die im Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege (HLfGP) angesiedelte Obere Betreuungs- und Pflegeaufsicht (BPA) vorgelegt worden. Die Publikation erscheint in einem überarbeiteten Layout und stellt nun erstmals Maßnahmen zum Schutz von Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Behinderungen entlang eines klaren Zeitplans dar, damit Vorsorge bei Hitze einfacher und im Alltag besser umsetzbar wird.



Foto: Pixabay.com

### „Wichtiges und gut nutzbares Instrument

Damit werden die wichtigsten Schritte vor, während und nach Hitzeperioden übersichtlich und praxisnah gebündelt. „Dies soll einerseits zu einer verbesserten Praxisorientierung führen und gleichzeitig die Notwendigkeit verdeutlichen, dass das Thema Hitze nicht nur während einer akuten Phase Bedeutung hat, sondern Teil einer vorausschauenden Planung sein muss“, erklärte HLfGP-Präsidentin Regine Bresler.

Der Leitfaden richtet sich an die Einrichtungen der stationären Langzeitpflege sowie die besonderen Wohnformen nach §2 Abs. 1 Hessisches Gesetz über Betreuungs- und Pflegeleistungen (HGBP). Die Publikation fasst wichtige Erkenntnisse aus den Bereichen Betreuung und Pflege, Medizin, Bau, Technik und Pharmazie zusammen, zu denen verschiedene Fachbereiche des HLfGP (Infektionsschutz, Pharmazie etc.) beigetragen haben. Sie gibt eine exemplarische Übersicht darüber, welche Maßnahmen sinnvoll sind, bevor Hitze einsetzt, während der heißen Tage und in der Zeit danach. „Mit dieser Handreichung geben wir den Einrichtungen ein wichtiges und gut nutzbares Instrument an die Hand, das älteren Menschen und ihrem Umfeld im Alltag unmittelbar hilft“, so Bresler. „Gerade bei zunehmenden Hitzeperioden ist es entscheidend, Risiken frühzeitig zu erkennen und einfache Schutzmaßnahmen rechtzeitig umzusetzen.“

### Bestandteil des Hessische Hitzeaktionsplans

Die BPA ist aus ihrem Selbstverständnis heraus eine Behörde mit einem umfassenden Informations- und Beratungsauftrag, dem sie mit der Veröffentlichung dieses Dokumentes nachkommen will. „In die Entwicklung des ‚Hitzeschutz-Leitfadens‘ sind die Erkenntnisse aus zahlreichen anlassbezogenen Beratungen und Prüfungen zum Thema Hitze eingeflossen“, erklärte HLfGP-Präsidentin Bresler. Der Leitfaden dient gleichzeitig den Prüferinnen und Prüfern der regionalen Betreuungs- und Pflegeaufsichten als Beratungs- und Prüfungsgrundlage. Das vorliegende Dokument ist das Ergebnis einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des erstmalig 2009 veröffentlichten Leitfadens. Die Handlungsempfehlungen sind inzwischen nicht nur Bestandteil des Hessischen Hitzeaktionsplanes, sondern dienen auch als Vorbild für Maßnahmen in zahlreichen Bundesländern sowie für die bundesweiten Empfehlungen. Unter <https://hlfgp.hessen.de/hessische-betreuungs-und-pflegeaufsicht> gibt es den Leitfaden zum Download.



Dr. Annette Junker-Stein  
Frauenärztin · Privatpraxis



## Ihre Gesundheit in besten Händen

Ob Vorsorge, Behandlung oder Beratung – ich begleite Sie persönlich und mit dem Blick fürs Detail. In meiner Praxis stehen Zeit, Qualität und eine individuelle Betreuung im Mittelpunkt.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

Sprechzeiten: Mo, Di, Do 9-12; Mo 18-21; Mi, Do 14-17 und nach Vereinbarung

Frauenarztpraxis Dr. Junker-Stein  
Hauptstraße 19 61462 Königstein Tel: 06174-1320 Fax: 06174-293545  
[www.frauenarztpraxis-junker-stein.de](http://www.frauenarztpraxis-junker-stein.de) E-Mail: [praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de](mailto:praxis@frauenarztpraxis-junker-stein.de)

## Pflege mit Herz und Verstand Pflegestation Schwester Barbara

Zum Quellenpark 10 · 65812 Bad Soden  
Telefon-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 66  
Fax-Nr. 0 61 96 / 5 61 86 67



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Beratungseinsätze für die Pflegekasse
- Seniorenwohngemeinschaft
- Tagespflege



Zugelassen zu allen Kranken- und Pflegekassen

## Der Weg zu Ihrer Gesundheit



### 華宇康復診所

Naturheilpraxis CHEN  
für chinesische Medizin (TCM)

präsentiert folgende Behandlungsmethoden:

- Akupunktur • Akupressur
- Kräuter- und Ernährungsberatung,
- Puls- und Zungendiagnose

Heilpraktiker Xinyu Chen  
Absolvent der Medizinischen Universität Fujian (China)  
Katharinenstraße 4 · 61476 Kronberg/Ts.  
Hauseingang rechts in der Adlerstraße  
Tel. 06173 - 99 68 16 · [www.chinesischemedizin-chen.de](http://www.chinesischemedizin-chen.de)  
[xinyu.chen47@gmail.com](mailto:xinyu.chen47@gmail.com)

Ambulanter  
Pflegedienst ANAVITA  
Weil Pflegen Herzenssache ist:

Wiesbadener Straße 5, 61462 Königstein  
Telefon: 06174-6392408 / Fax: 06174-6392410  
[info@pflagedienst-anavita.de](mailto:info@pflagedienst-anavita.de)

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Beratungseinsatz für Krankenkassen
- Betreuungsleistungen

Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen



## SOZIALZENTRUM

- Familienpflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Tagespflege

Hauptstraße 426 · 65760 Eschborn  
Tel.: 06173 - 64 00 36 · Fax: 06173 - 60 68 79  
E-Mail: [info@sozialzentrum-eschborn.de](mailto:info@sozialzentrum-eschborn.de)  
[www.sozialzentrum-spatzennest.de](http://www.sozialzentrum-spatzennest.de)



Foto: shootingankauf/Fotolia

Es ist nicht mehr wie vorher -  
aber es darf auf neue Weise  
wieder gut werden!



Heilsam umgehen  
mit den Veränderungen  
und Verlusten des Lebens

MARIETTA R. SCHÄFER  
Heilpraktikerin

## Lebens- und Trauerbegleitung

Gestalttherapie  
Trauerbegleitung  
Naturheilkunde

für Erwachsene und Kinder  
Einzelpersonen, Paare, Gruppen  
Teams in Firmen  
Fachfortbildung

Frankfurter Straße 13  
61476 Kronberg  
0 6 1 7 3 - 8 0 9 7 9 8

[www.mariettaschaefer.de](http://www.mariettaschaefer.de)  
[praxis@mariettaschaefer.de](mailto:praxis@mariettaschaefer.de)



Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten,  
vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte,  
**WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**



Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)



Liebe Kunden,  
ich stehe Ihnen gerne mit  
Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)  
Beste Grüße  
Angelina Caruso

## Kirchen

## Nachrichten



**Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus**  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.  
Telefon: 06174 255050,  
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de  
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr  
(nicht in den hessischen Schulferien)

## PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter ☎ 06174 2550520  
Pater Vijay Kumar Rajulaparimellu  
(Kooperator) ☎ 06174 2550533  
Kaplan Moritz Hemsteg ☎ 06174 2550516  
Gemeindefereferent Divya Heil ☎ 06174 2550538  
Gemeindefereferentin  
Magdalena Lappas ☎ 06174 2550530  
[www.mariahimmelfahrtitaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtitaunus.de)

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.

Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet. Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

## Beichtgelegenheit:

Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

## Hausgebet:

Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter [www.mariahimmelfahrtitaunus.de](http://www.mariahimmelfahrtitaunus.de)

Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de).

Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo., Di., Do., Fr. von 9.00–12.00 Uhr und Mi. von 14.00–17.00 Uhr unter Tel. 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

## Pfarrblatt:

Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an [pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrblatt@mariahimmelfahrtitaunus.de). Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

## Unsere Kitas:

Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter [www.kitas-mhit.info](http://www.kitas-mhit.info). Ebenso finden Sie hier unsere aktuellen Stellenausschreibungen.

## Hauskommunion und Krankenkommunion:

Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft. Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.

Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 bis 17.00 Uhr unter 06174 255050

Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können. Per E-Mail sind wir zu erreichen unter: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

## Dienstag, 2.6.

16.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
Katechese des guten Hirten  
18.30 Uhr Kirche Geistlicher Abend  
für die Firmanden

## Donnerstag, 4.6.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe –  
Fronleichnamprozession



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
\*\*\*

## Sonntag, 31.5.

18.00 Uhr Pfarrsaal Ökumenisches Abendgebet  
Dienstag, 2.6.

19.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
\*\*\*

## Mittwoch, 3.6.

18.00 Uhr Kirche Eucharistische Anbetung  
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
20.00 Uhr Pfarrsaal Bibel teilen



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
\*\*\*

## Samstag, 30.5.

18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
19.00 Uhr Glashütten Vocalitas Konzert  
zum 20-jährigen Chorjubiläum  
im Bürgerhaus Glashütten

## Montag, 1.6.

12.30 Uhr Kirche Requiem für Isabell König

## Mittwoch, 3.6.

20.00 Uhr Ev. Lukasgem.  
Chorprobe ökumenischer  
Chor Vocalitas  
im Ev. Gemeindehaus



Büro Frau Antje Küpper, Pfarrgasse 1  
– vorübergehend geschlossen –  
Telefon: 06174 2550540 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)  
\*\*\*

## Freitag, 29.5.

19.30 Uhr Kirche Ankunft der Walldürnpilger und  
Andacht

## Sonntag, 31.5.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe

## Donnerstag, 4.6.

09.30 Uhr Kirche Heilige Messe –  
Fronleichnamprozession

## KATHOLISCHE KINDERTAGESSTÄTTEN

**Kita / St. Marien**  
Leitung: Stefanie Kotitschke  
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein  
Telefon: 06174 5545  
[kita-marien@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-marien@mariahimmelfahrtitaunus.de)

**Kita / Christkönig**  
Leitung: Kathrin Becker  
Heinzmannstraße 3, 61462 Königstein-Falkenstein  
Telefon: 06174 22856  
[kita-christkoenig@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-christkoenig@mariahimmelfahrtitaunus.de)

**Kita / St. Michael**  
Leitung: Silvana Mavrica  
Pfarrer-Bendel-Weg 1, 61462 Königstein  
Telefon: 06173 1817  
[kita-michael@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-michael@mariahimmelfahrtitaunus.de)

**Kita / Marienruhe**  
Leitung: Carolin Gering  
Johann-Marx-Straße 1, 61479 Glashütten-Schloßborn  
Telefon: 06174 61037  
[kita-marienruhe@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-marienruhe@mariahimmelfahrtitaunus.de)

## Kita / St. Christophorus

Leitung: Signe Schlittchen  
Schulstraße 5 a, 61479 Glashütten  
Telefon: 06174 61045  
[kita-christophorus@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:kita-christophorus@mariahimmelfahrtitaunus.de)

Diese und weitere Informationen so wie aktuelle  
Stellenangebote finden Sie auf unserer Website unter  
[www.kitas-mhit.info/](http://www.kitas-mhit.info/)

## Joh 3, 16–18

Gott hat seinen Sohn gesandt,  
damit die Welt durch ihn gerettet wird.



Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der  
Evangelischen Immanuel-Gemeinde Königstein

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unserer  
Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)

## Freitag, 29.5.

10.00 Uhr Miteinander Tanzen im Adelheidstift

## Samstag, 30.5.

12.00 Uhr Taufe für Familie König

## Sonntag, 31.5.

10.00 Uhr Musikgottesdienst  
„Die Legende von Christophorus“  
Mit Kindern der Ev. Singschule,  
begleitet durch Flöte, Violine und Viola  
Musikalische Leitung: Michael Muche  
Predigt: Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer  
Orgel: Kantor Carmenio Ferrulli

## Montag, 1.6.

10.00 Uhr Seniorengymnastik im Adelheidstift

19.30 Uhr Vokalensemble

## Dienstag, 2.6.

10.00 Uhr Treff für Mütter und Krabbelkinder  
im Adelheidstift  
Konfirmanden K 2027

## Mittwoch, 3.6.

16.30 Uhr Gesprächskreis im Adelheidsaal

## Evangelische Singschule Königstein

Dirigent Michael Muche.  
E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)  
montags 16.00 Uhr Kinder von 4–6 Jahren (Adelheidsaal)  
mittwochs 15.30 Uhr Kinderchor 1 (Ev. Kindergarten)  
16.30 Uhr Kinderchor 2 (Ev. Kindergarten)

**Ev. Pfarramt Königstein,**  
Burgweg 16, 61462 Königstein, Telefon: 06174 7334.  
E-Mail: [ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de](mailto:ev.pfarramt.koenigstein@t-online.de)  
Homepage: [www.evangelische-kirche-koenigstein.de](http://www.evangelische-kirche-koenigstein.de)  
Pfarrerin Katharina Stoodt-Neuschäfer,  
Pfarrer Dr. Bernhard Neuschäfer

**Ev. Kirchenmusik / ev. Singschule**  
Kantor Carmenio Ferrulli.  
E-Mail: [ferrulli@gmail.com](mailto:ferrulli@gmail.com)  
Dirigent Michael Muche.  
E-Mail: [kontakt@michaelmuche.de](mailto:kontakt@michaelmuche.de)

**Evangelischer Kindergarten Königstein, Heuhohlweg 22,**  
Telefon: 06174 7645, E-Mail: [Kita.Koenigstein@ekhn.de](mailto:Kita.Koenigstein@ekhn.de);  
Homepage: [www.evkgiga.com](http://www.evkgiga.com) Leiterin: Daiva Sahmel

## UKRAINEHILFE SPENDENKONTO:

IBAN DE 20 5019 0000 6800 217847  
Alle Spenden werden vom Ev. Pfarramt zügig  
steuerabzugsfähig quittiert!  
[www.ukrainehilfe-koenigstein.de](http://www.ukrainehilfe-koenigstein.de)



So 31.5. Trinitatis  
kein Gottesdienst

**Wochenspruch:** „Heilig, heilig, heilig ist der Herr Zebaoth,  
alle Lande sind seiner Ehre voll.“ Jesaja 6,3

## Mi 3.6.

09.30 Uhr Miniclub

Büro: Am Hohlberg 17, Di. 8 – 12 Uhr, Tel. 06174-21134;  
Pfarrer Léandre Chevallier, Sprechzeiten nach Vereinbarung



## Freitag, 29. Mai 2026

15.30 Uhr Kirchencafé im Arno-Burckhardt-Saal

## Sonntag, 31. Mai 2026

11.15 Uhr Gottesdienst  
mit Prädikant Dr. Gerrit-Jan van den Brink  
„Geh aus, mein Herz, und suche Freud“  
Chorkonzert zum 350. Todestag von  
Paul Gerhardt in der Johanniskirche Kronberg  
Unter der Leitung von Dekanatskantor  
Bernhard Zosel

## Pfarrbüro: Geöffnet:

Dienstag von 14.00 – 16.00 Uhr  
Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr und  
Donnerstag von 9.00 – 12.00  
und 13.00 – 16.00 Uhr  
Gartenstraße 1, Falkenstein  
Telefon: 06174 7153, Fax: 930630  
[www.evangelische-kirche-falkenstein.de](http://www.evangelische-kirche-falkenstein.de)  
Martin-Luther-Gemeinde.Falkenstein@  
ekhn.de

**Pfarrer:** Pfarrer Lothar Breidenstein  
Telefon: 06174 7153  
[lothar@breidenstein-online.de](mailto:lothar@breidenstein-online.de)

**Kindergarten:** Geöffnet montags bis freitags  
7.30 – 17.00 Uhr  
Leiterin: Frau Andrea Drews  
Nüringstraße 6, Telefon: 06174 5561,  
Sprechstunde nach Vereinbarung.



## Samstag, 30.5.

11.00 – 13.00 Uhr  
Probe Vorstellungsgottesdienst  
für alle Konfirmanden in Neuenhain  
mit Vikar Patrick Papenbrock  
und Pfr. Stefan Rexroth

## Sonntag, 31.5.

09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst für alle  
Konfirmanden in Neuenhain mit Vikar  
Patrick Papenbrock und Pfr. Stefan Rexroth

## Freitag, 5.6.

19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl in Neuen-  
hain mit Vikar Patrick Papenbrock und Pfr.  
Stefan Rexroth

Weitere Angebote und aktuelle Informationen finden Sie  
unter [www.kirche-neuenhain.de](http://www.kirche-neuenhain.de)

## Monatsspruch Juni 2026

Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen;  
denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in  
eurem irdischen Leib! (Hebräer 13,3)

**Pfarrer**  
Stefan Rexroth, [stefan.rexroth@ekhn.de](mailto:stefan.rexroth@ekhn.de)  
**Gemeindebüro Mammolshain**  
Mi. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Kronthaler Straße 6, Mammolshain  
Christel Gabriel, Tel. 06173 5982  
[c.gabriel@kirche-neuenhain.de](mailto:c.gabriel@kirche-neuenhain.de)  
**Gemeindebüro Neuenhain**  
Mo.-Do. von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Herrngasse 7, Neuenhain  
Antje Gilgen, Tel. 06196 23566  
[kontakt@kirche-neuenhain.de](mailto:kontakt@kirche-neuenhain.de)  
**Jugendbüro und TeeKeller**  
Emanuel Manske, Tel. 0155 66983365  
[emanuel.manske@kirche-neuenhain.de](mailto:emanuel.manske@kirche-neuenhain.de)



Ihre Spende  
hilft kranken Kindern!

Bitte online spenden unter:  
[www.kinder-bethel.de](http://www.kinder-bethel.de)



Büro: Frau Becker, Georg-Pingler-Straße 26  
Telefon: 06174 255050 \* Fax: 06174 2550525  
E-Mail: [pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de](mailto:pfarrei@mariahimmelfahrtitaunus.de)

Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr: 9 – 12 Uhr  
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr

(in den hessischen Schulferien mittwochs geschlossen)

## Samstag, 30.5.

07.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
mit den Walldürnpilgern  
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe  
†† Karl Altenburg,  
Rudi, Max und Meta Kroll

## Sonntag, 31.5.

11.15 Uhr Kirche Heilige Messe  
†† Verstorbene der Familien  
Markota und Angelic

## Montag, 1.6.

11.00 Uhr Kursana Wortgottesfeier  
17.00 Uhr Kirche Friedensgebet

Herzlichen Dank allen,  
die mit uns von

Reinhold Usinger

† 23.4.2026

Abschied genommen und uns ihre liebevolle Anteilnahme  
auf vielfältige Weise gezeigt haben.

Inge Usinger  
im Namen aller Angehörigen

Glashütten, im Mai 2026

## Regionale Arbeitsgemeinschaft von Kirche und Diakonie im Hochtaunuskreis gegründet

**Hochtaunuskreis (kw)** – Vertreterinnen und Vertreter verschiedener diakonischer Einrichtungen im Hochtaunuskreis sowie des Evangelischen Dekanats Hochtaunus hatten sich Mitte März versammelt, um eine Regionale Arbeitsgemeinschaft von Kirche und Diakonie im Hochtaunuskreis zu gründen. Eingeladen zu dem Treffen hatten Dekanin Dr. Juliane Schütz, Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, und Kathrin Ehrmann, Referentin für Diakonie in der Region bei der Diakonie Hessen.

Bei dem Treffen kamen Träger und Verantwortliche aus verschiedenen Bereichen zusammen – unter anderem aus der Pflege und der Jugendhilfe. Neben der Dekanin vertraten Dr. Detlef Bauer als Entsandter der Dekanatsynode und

Tobias Krohmer als Diakoniebeauftragter die kirchliche Seite.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, die Zusammenarbeit und Vernetzung von Kirche und diakonischen Trägern im Hochtaunuskreis zu fördern. Gemeinsam wollen die Beteiligten gesellschaftliche Anliegen und Bedarfe adressieren und sich bei der Sozialraumgestaltung in den kirchlichen Nachbarschaftsräumen einbringen. Zudem soll diakonisches Engagement in der Region besser sichtbar werden.

Bei der Gründungsversammlung wurde auch eine Rahmenordnung verabschiedet sowie ein Vorstand für die Arbeitsgemeinschaft gewählt. Dem Vorstand gehören an: Dekanin Dr. Juliane Schütz, Stefanie Limberg, Leiterin der Regionalen Diakonie Main- und Hochtaunus, Anke Berger-Schmitt, Geschäftsführerin der



Der Vorstand der neuen Arbeitsgemeinschaft (v.l.): Dr. Tobias Krohmer, Dr. Juliane Schütz, Anke Berger-Schmitt, Stefanie Limberg. Foto: Ehrmann

Klinik Hohe Mark, Dr. Tobias Krohmer, Diakoniebeauftragter des Dekanats Hochtaunus. „Mit der neu-

en Arbeitsgemeinschaft schaffen wir ein starkes Netzwerk, das die diakonischen und kirchlichen Kräfte im

Hochtaunuskreis bündelt“, betonte Dekanin Dr. Schütz.

### Über die Regionale Diakonie

Die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus ist Teil der Regionalen Diakonie in Hessen und Nassau gGmbH (kurz RDHN). Sie vereint in 14 Regionen an mehr als 200 Standorten unter dem Dach der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) die kirchliche Sozialarbeit: Von der Migrationshilfe bis zur Schwangerenberatung, von der Wohnungslosenhilfe bis zur regionalen Tafel – nah an den Menschen als gelebte christliche Nächstenliebe. Unterstützt von der Evangelischen Kirche sowie Spenderinnen und Spendern und gemeinsam mit Kooperations- und Finanzierungspartnern hilft die RDHN pro Jahr mehr als 130.000 Klienten.

**HOFMEISTER**  
GRABMALE SEIT 1864  
GRABMALE • INDIVIDUELLE GRABGESTALTUNG  
MARMOR- UND GRANITWERK GMBH  
Orber Straße 38 · 60386 Frankfurt a. M.  
Telefon 0 69 / 41 10 35 · WWW.HOFMEISTER-NATURSTEINE.DE  
HOFMEISTER – KÖNIGSTEIN I. TS. · Tel. 0 61 74 / 9615852

  
**W. STEFFENS  
& SOHN**  
Grabsteine  
KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ur- Uroma

**Ingeborg Müller**  
geb. Schick  
\* 30.11.1937 † 23.5.2026

In stiller Trauer  
Kinder  
Enkel  
Urenkel  
Ur-Urenkel  
und alle Angehörigen

Königstein, im Mai 2026

Die Beisetzung findet am Dienstag, dem 2. Juni 2026, um 9.30 Uhr auf dem Friedhof in Königstein statt. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.



*Traurig, dich zu verlieren,  
erleichtert, dich erlöst zu wissen,  
dankbar, mit dir gelebt zu haben.*

Mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Großvater und Uropa ist nach einem erfüllten Leben friedlich eingeschlafen.

  
**Alfons Schiller**  
\* 17.8.1937 † 16.5.2026

Wir lassen ihn in Liebe gehen.

Irmgard Schiller  
Beate, Christian und Armin  
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 5. Juni 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Falkenstein statt.

Wir nehmen Abschied von unserem Seniorchef

**Friedrich Paul Schulte**  
\* 27.03.1935 † 12.05.2026

Sie bleiben uns als großes Vorbild und als treuer Ratgeber immer in liebevoller Erinnerung. Unser Mitgefühl gehört der Familie

**Die Belegschaft der Firma  
Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH**

*Legt alles in Gottes Hände,  
das Glück, den Schmerz,  
den Anfang und das Ende.*

**Stefan Ritter**  
\* 17.2.1939 † 18.4.2026

Es hat uns sehr gut getan zu erfahren, wieviel Liebe, Freundschaft und Wertschätzung meinem lieben Mann, unserem fürsorgenden Vater und Großvater entgegengebracht wurden.

DANKE allen, die sich mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in so vielfältiger und liebevoller Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Pfarrer Dr. Stefan Scholz für den würdevollen und feierlichen Trauergottesdienst und die Beisetzung, Friederike Christmann und Ernst-Georg Heß für die musikalische Begleitung sowie Pietät Fischer, Familie Althaus, für die persönliche Betreuung.

Irmgard Ritter, geb. Schlegel  
Dorothea Ritter mit Jonas und Sebastian  
Markus Ritter und Nicole mit Finja

Kelkheim, im Mai 2026

*„Für jetzt bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;  
doch am größten unter ihnen ist die Liebe.“  
1 Kor 13,13*

Wir haben einen wundervollen Menschen verloren.

**Isabell König**  
geb. Becker  
\* 1. Juli 1992 † 20. Mai 2026

Wir vermissen Dich sehr.  
Du bleibst in unseren Herzen.

Marcel mit Marlena  
Konny und Lothar  
Julia  
sowie alle Angehörigen



Das Requiem findet am Montag, dem 1. Juni 2026, um 12.30 Uhr in der kath. Kirche Heilig Geist in Glashütten statt. Die anschließende Trauerfeier mit Bestattung findet um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Glashütten statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen. Auf Trauerkleidung bitten wir zu verzichten.

## Beim Einkaufen Handtasche gestohlen

**Königstein (kw)** – In einem Königsteiner Supermarkt ist es am vergangenen Donnerstag, 21. Mai, zu einem Handtaschendiebstahl gekommen. Gegen 12.30 Uhr erledigte eine 86-jährige Frau ihre Einkäufe in einem Supermarkt in der Klosterstraße. Dabei hatte sie ihre Handtasche in ihrem Einkaufswagen abgelegt.

In einem unachtsamen Moment nahm eine bislang unbekannte Frau die Handtasche an sich und verließ den Markt in unbekannte Richtung. Die Handtaschendiebin trug während der Tat einen schwarzen Mantel, eine schwarze Hose, schwarze Schuhe und ein blau-weißes Kopftuch. Ihr weiteres Erscheinungsbild wurde als südeuropäisch beschrieben.

Mögliche Hinweise in diesem Zusammenhang nimmt die Polizeistation Königstein unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

## Einbrecher schlagen in Schneidhain zweimal zu

**Schneidhain (kw)** – Gleich zwei Einbrüche hat es in den vergangenen Tagen in Schneidhain gegeben. In beiden Fällen wurde Schmuck erbeutet. Zunächst nutzten die Unbekannten die Abwesenheit der Bewohner, um in ein Einfamilienhaus in der Straße „In der Braubach“ einzubrechen. Zwischen Freitag, 8. Mai, 18 Uhr, und Montag, 11. Mai, 21.15 Uhr, hebelten die Täter die Terrassentür des Gebäudes auf. Sie erbeuteten neben dem Schmuck auch Bargeld.

Der zweite Einbruch ereignete sich am vergangenen Donnerstagabend, 14. Mai, zwischen 18.50 und 23.10 Uhr. Die – möglicherweise selben – Täter brachen in einem Haus im Falkenweg den Rollladen heraus und öffneten das dahinter befindliche Fenster gewaltsam. Wieder entkamen sie mit ihrem Diebesgut unerkannt.

Die Kriminalpolizei ermittelt in beiden Fällen und nimmt Hinweise unter der Rufnummer 06174 9266-0 entgegen.

# Das Pull-out-Programm der Bischof-Neumann-Schule für besonders begabte Schülerinnen und Schüler

**Königstein (kw)** – An der Bischof-Neumann-Schule sind auch die Schülerinnen und Schüler willkommen, die besondere Begabungen mitbringen. Mit viel Engagement organisieren die zuständigen Lehrerinnen Anne Borsch und Barbara Weber jedes Jahr das Programm für Schüler, die von den Klassenkonferenzen der Lehrer für das Pull-out-Programm vorgeschlagen werden.

Anne Borsch: „An diesem Tag wollen wir den Kindern andere Welten zeigen, der Tag soll informativ sein, aber auch anregen und Spaß machen.“ Das Programm des diesjährigen Pull-out-Programms überraschte mit Vielfalt. Das Thema des ersten Workshops im Schuljahr war „Recht im Unrechtsstaat“.

Was wie die Ankündigung einer Seminarveranstaltung für Studierende klingt, richtete sich an Siebt- bis Achtklässler. Frau Prof. Dr. Breustedt entwickelte Problemstellungen aus der komplexen Thematik „Recht im Unrechtsstaat“ und führte die interessierten Kinder an Denk- und Betrachtungsweisen der Juristen heran.



Ein besonderes Erlebnis: Die BNS-Schülerinnen und -Schüler in der Umkleidekabine von Eintracht Frankfurt  
Foto: privat

So wurden Fragen wie „Ist Recht das Gleiche wie Gerechtigkeit?“, „Was kennzeichnet einen Rechtsstaat?“ oder „Was ist Strafe und wozu strafen wir?“ aufgeworfen und so rege diskutiert, dass selbst die Pausenzeiten fast in Vergessenheit gerieten.

Das Pull-out-Programm lebt von engagierten Referentinnen, so galt der Dank der BNS diesmal Prof. Breustedt sowohl für die inhaltliche Planung und Gestaltung der Veranstaltung als auch für ihre Leidenschaft, die Thematik zielgruppengerecht zu gestalten.

Der anschließende Workshop widmete sich der Thematik: Ein „Fußballgott“ auf „heiligem Rasen“ – Fußball als Ersatzreligion? Er begann mit einem Rundgang durch das Stadion des „Deutsche Bank Parks“ (das Frankfurter Waldstadion) – der „Kathedrale“ für den fußballbegeisterten Teil der Gruppe – und führte über verwinkelte Gänge und Treppenhäuser unter anderem in die Umkleidekabine der Fußballer, die in angemessener Ehrfurcht bestaunt wurde.

Nach einer kurzen Auszeit auf der gemütlich-komfortablen Ersatzbank (so die Aussage einer Teilnehmerin) und ohne den heiligen Rasen betreten zu dürfen, versammelte sich die Gruppe in der Stadionkapelle, um sich in einer regen Diskussion mit

der Thematik des Workshops auseinanderzusetzen.

Hier konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit ihren nicht zuletzt im Religionsunterricht erworbenen fundierten Kenntnissen glänzen und die Leiterin der Veranstaltung nachhaltig beeindruckt.

Im abschließenden dritten Workshop des Pull-out-Programms „Japan im Klassenzimmer“ wurde den Teilnehmenden die japanische Kultur nahegebracht.

Lucie, eine der Teilnehmerinnen, schrieb: „Wir setzten uns mit der japanischen Sprache auseinander und lernten verschiedene Schriftzeichen kennen. Außerdem wurde uns ermöglicht, mit schwarzer Farbe japanische Wörter und auch unsere Namen auf Fächer zu schreiben. Insgesamt hat der Workshop viel Spaß gemacht und uns einen spannenden Einblick in die japanische Kultur gegeben.“

Im Rückblick sieht Anne Borsch, dass begabten Kindern mit dem Pull-out-Programm eine anregende Abwechslung vom schulischen Alltag geboten wird, um sie zusätzlich zu fördern und zu fordern. Unter ihresgleichen ein schulfernes, vollkommen anderes Thema in kurzer Zeit zu bearbeiten, motiviert die Teilnehmenden sehr.



Eine seltene Gelegenheit: Arbeit mit der japanischen Sprache und Schriftzeichen.

👤
🛒
🚗
👥
❤️
🏠
📺

## ANKÄUFE

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

**Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren.** Tel. 0163/6909267

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen!** Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc.** von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Frau Friedrich sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Altlastkarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

**Altes Paar sucht Wohnmobile/ Campingbus oder Wohnwagen.** Gerne auch ein älteres Modell für Privat. Bitte alles anbieten. Tel. 0177/7177706

**Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen.** Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

**Ankauf von Trödel und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern.** Tel. 069/60663962

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/ Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Frau Lichtenstein aus Kronberg** kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Bach aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**AUTOMARKT**

**PKW GESUCHE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

**Barankauf PKW + Busse**  
In jeglichem Zustand  
Tel: 069 20793977  
od. 0157 72170724

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Suche sofort: PKW v. privat,** unfallfrei, mit TÜV, 5 Türen, 5 Gänge, Benziner, EZ: ca. 2020, max. 25.000 - 40.000 km, Maße: ca. L: 3872 mm, B: 1669 mm, 1 - 2 Jahre Garantie, fairer Preis. Tel. 06173/950147

**MOTORRAD/ ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**KENNELERNEN**

**Club der Kunstfreunde - Theater, Museen und Oper - nimmt noch neue Mitglieder auf.** Tel. 0162/3360685

**Mountainbike-Touren** mit oder ohne E-Motor. Wer fährt mit? Bin m, 58 J. mtb-sc@web.de

**Dienstagstreff für Singles 60+** am 16.06.2026 19:00 Uhr wieder in Bad Homburg. Auskunft durch: Tel. 0151/22255286

**Frank 57, 180 cm, gepflegt,** charmant, möchte Dich, fraulich, gern weibliche Rundungen mit Interesse an phantasievollen Treffen, kennenlernen. freunde.plus@gmx.de

## PARTNERSCHAFT

**Zus. jung bleiben: Er 63/1,83, Ffm,** jünger ausshnd, untermhm.lustig, neugierig, tanzaffin, soz. engag. sucht lebenswerte Sie (60-65) mit Perslkt. u. Humor. e5e6@gmx.de

**Dominanter attraktiver Herr (59)** derzeit bescheiden lebend, sucht eine großzügige, solvente, devote Frau für gemeinsames edles Leben. liebetaunus@outlook.de

**Sie sucht ihn. Frau, 47 J, 1,69 m,** 62 kg, lebensfroh, herzlich, offen. Ich suche einen ehrlichen Partner auf Augenhöhe, mit dem man Liebe und Leben teilen kann. sonnenstrahlen@outlook.com

**Markus, 55, warmherzig, aktiv,** geduldig, treu, hilfsberit, sucht Sie für Freizeitgest. Tel. 06173/9669599 o. 0163/3092515

**Sie aus Kronberg (79), gepflegt** und lebensfroh, sucht aufgeschlossenen Herrn für schöne Gespräche und frohe Stunden. Respekt und Ehrlichkeit sind selbstverständlich. herzauskronberg@web.de

## PARTNERVERMITTLUNG

**Helene, 77 J., verwitwet,** fühle mich sehr einsam u. wünsche mir wieder Nähe u. menschliche Wärme. Bin eine gute Hausfrau u. FahrerIn, ordentlich, gepflegt u. zuverlässig. Suche einen anständigen Herrn im passenden Alter für gemeins. Zeit u. gegenseitige Unterstützung. Nur ernst gemeinte Anrufe üb. pv erbeten. Tel. 0176-57889239

**Hübsche Cindy 37** schlank und sportl. Ich mag radeln, schwimmen, bummeln und gemeinsam durchs Leben zu gehen. Möchte so gern einen Partner mit dem ich glücklich bin der mit mir Lachen kann der treu und zuverlässig ist. ü.Pv Tel/sms 015127186363

**Kerstin, 61 J., Metzgereiverkäuferin,** fleißig, ehrlich u. ich weiß, was im Leben zählt. Koche, backe u. rätsle gern, bin auch mobil. Suche keinen perfekten Mann, sondern einen echten: ehrlich, freundlich u. bereit für gemeinsame Zeit statt Einsamkeit. pv Tel. 0176-47603082

**Attraktiver Alexander. 39j.,** schlank sportl. Verständnissvoll, sucht nach der großen Liebe! Ich möchte endlich im Leben ankommen! Beruflich bin ich durchgestartet, doch privat fehlst du noch an meiner Seite. Melde Dich für eine glückliche Zukunft zu Zweit! Ich warte auf Dich. üAg.VMA 015259704747

## BETREUUNG/ PFLEGE

**24-Stunden-Betreuung im eigenen Zuhause**

„Ich will das Beste für meine Mutter.“

FÜR FRANKFURT UND DEN TAUNUS  
Telefon: 06171 - 89 29 539

**Brinkmann**  
PFLEGEVERMITTLUNG

## SENIOREN- BETREUUNG

**Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.** Tel. 0170/2004929

**Reinigungskraft, Pflege** und kochen, italienisch, in Friedrichsdorf und Bad Homburg. gergana\_0801@gmx.de

## IMMOBILIEN MARKT

**Privat: Suche Reihenhaus** oder Doppelhaushälfte. Tel. 069/34867261



## Stellenmarkt

Aktuell

**Zahnarztpraxis Meinhardt**

Etablierte, moderne Zahnarztpraxis sucht ab sofort oder nach Vereinbarung eine

**Zahnmedizinische Fachangestellte**  
(ZFA/ m/w/d/)

Schwerpunkt ist die Stuhlassistenz, aber weitere Arbeitsbereiche wie Verwaltung, Abrechnung u.a. sind möglich.

**Vollzeit oder Teilzeit** - viele Varianten sind darstellbar.

Fachwissen, Engagement und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt. Dafür erwarten Sie übertariflicher Lohn, überdurchschnittlicher Urlaub und diverse Mitarbeiterbenefits nach Vereinbarung in einem kleinen aber feinen Team.

Bei Interesse bitte Kontaktaufnahme unter:

Tel. 06195-902556

oder E-Mail: [info@praxis-meinhardt.de](mailto:info@praxis-meinhardt.de)

oder Post: Frankfurter Str. 1-3; 65779 Kelkheim

**MYJOB.de**  
**Pssst ...**  
Hier gibt es die passenden  
**JOBS**

**KOMM INS TEAM!**

**WIR SUCHEN DICH ALS ZUSTELLER**

**FÜR DIE KÖNIGSTEINER WOCHE**

**Bewirb dich jetzt!**

[zusteller@egro-direktwerbung.de](mailto:zusteller@egro-direktwerbung.de)

**1. FC-TSG Königstein siegt einfach weiter**

**Königstein (as)** – Auch als feststehender Meister der Fußball-Kreisoberliga Hochtaunus nimmt der 1. FC-TSG Königstein den Fuß nicht vom Gas. Beim 6:3 (1:1) beim Sechsten SG Ober-Erlenbach machte die „Tormaschine“ einfach dort weiter, wo sie beim 9:2 gegen Weißkirchen in der Vorwoche aufgehört hatte. Auch von einer frühen Roten Karte ließ sich die Mannschaft von Jonas Grüter nicht aus der Fassung bringen. Allerdings wurde es in der 84. Minute nochmal eng, als die Gastgeber auf 3:4 verkürzten. Der kurz zuvor eingewechselte Mohammed Musa Jamali machte mit zwei

Treffern (85., 87.) aber alles klar. Die übrigen Treffer hatten Velibor Velimir, Joel Pedro Paulo (2) und Michael Gschwender erzielt.

**Mammolshain verliert**

Der seit der Vorwoche gerettete FC Mammolshain konnte sich ein 1:2 bei der SG Westerfeld leisten. Den Treffer zum zwischenzeitlichen Ausgleich (76.) erzielte Nico Grill. Zum Saisonabschluss am Freitag, 19.30 Uhr, empfängt Königstein den 1. FC Oberstedten, Mammolshain ist ebenfalls zu Hause gegen die DJK Spfr. Bad Homburg II gefordert.

**Anzeigenannahme:**  
Angelino Caruso  
06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de  
Königsteiner Woche

**Silber für die BNS beim Landesentscheid Tanzen in Friedrichsdorf**

**Königstein (kw)** – Nach den Schulmeisterschaften und Wochen der Vorbereitung traten die Schüler der Tanzsport-AGs der Bischof-Neumann-Schule und der St. Angela-Schule in der vergangenen Woche bei den Landesmeisterschaften Tanzen in der Schule 2026 in Friedrichsdorf an.

Zu diesem Wettbewerb auf Landesebene in Friedrichsdorf reisten am 19. Mai mehr als 600 Schüler aus dem ganzen Bundesland, um die hessischen Vertreter für den am Samstag, 13. Juni, in Frankfurt stattfindenden Bundesentscheid zu finden. Für die Bischof-Neumann-Schule waren in diesem Jahr drei Teams mit maximal fünf Paaren pro Team am Start. Sie tanzten beim Team-Kombinationswettbewerb die Standardtänze Langsamer Walzer und Quickstep und die lateinamerikanischen Tänze Cha-Cha und Jive.

Im Wettbewerb der U14-Jährigen konnte sich das Team der BNS die Silbermedaille ertanzen und damit das direkte Ticket für den Bundesentscheid – zur „Deutschen Schulmeisterschaft im Tanzen“ im Kombinationswettbewerb. Wenn man bedenkt, dass die Schüler erstmals in dieser Zusammensetzung gemeinsam angetreten sind, ist dieses Ergebnis des noch sehr jungen Teams ein riesiger Erfolg. Auch das U20-Team der BNS konnte sich mit dem vierten Platz einen Startplatz für den Bundesentscheid im Synchro-Duo-Wettbewerb sowie für den Disco-Fox-School-Cup ertanzen.

Ebenfalls am Start bei den Bundesdeutschen Meisterschaften am 13. Juni im BIKUZ

Frankfurt-Höchst wird auch das neu zusammengesetzte, noch junge Latein-Formations-Team der beiden Schulen BNS und SAS sein. Es wird die neue Choreografie „A Tribute to Elton John“ präsentieren.

Neben den Tänzerinnen und Tänzern war auch das Catering der gesamten Veranstaltung wieder von der BNS organisiert worden. Regina Neusser hat mit Unterstützung von Eltern und Schülerinnen und Schülern der Oberstufe eine große Auswahl an Verpflegung vorbereitet.

Der Erlös geht auch in diesem Jahr wieder an die afrikanische Partnerschule – an Kise-rian.

**Die Teams der BNS**

WK IV

Valentina Violi / Helen Wester  
Marie Sterzel / Antonia Weiland  
Ariella Kim / Luise Weber  
Johann Strieder / Sonja Frech  
Sohyun Choi / Jiah Kim

WK II

Emily Weber / Helena Weber  
Alexandra Fimpel / Marie Behrens  
Helena Künnen / Isidora Kempf  
Carolin Grünig / Luisa Kratz

WK I

Anna Krelaus / Dia Vojinovic  
Lars Wirtnik / Theresa Trankalis  
Tamina Gaugenrieder / Sarah Sturm



Das „Team Königstein“ hatte viel Spaß und auch beträchtlichen Erfolg beim Landesentscheid Tanzen in Friedrichsdorf. Fotos: privat

**Verlagshaus Taurus MEDIEN GMBH**

BAD HOMBURGER WOCHE  
FRIEDRICHSDORFER WOCHE  
OBERURSELER WOCHE  
STEINBACHER WOCHE

Telefon 06174 9385 - 0

**Wir brauchen Unterstützung!**  
**- Freie Mitarbeiter gesucht -**

Die Kultur steht in den Startlöchern.  
Wir freuen uns schon  
über erste Veranstaltungen.

Für die Berichterstattung in der „Königsteiner Woche und Oberurseler Woche“ suchen wir freie Mitarbeiter, die...

- sich in der Stadt auskennen
- Spaß am Schreiben und Berichten haben
- offen für viele Themen sind.

Das trifft auf Sie zu? Dann bewerben Sie sich mit einem kurzen Lebenslauf an:  
[redaktion-ow@hochtaunus.de](mailto:redaktion-ow@hochtaunus.de)

*Persönliches Kennenlernen und spannende Termine nicht ausgeschlossen!*



Das U14-Team der Bischof-Neumann-Schule, das sich beim Landesentscheid die Silbermedaille sicherte, mit seinen Betreuern Kai Markus Dombrowski und Ariane Baecker (vorne).

# Immobilien

Aktuell

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Kronberg Parkside**  
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Villenetage Kronberg**  
Gartenwhg. im Stilalbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Bad Soden-Ruhelage**  
Schicke 3 Zi-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Königstein-Waldrandlage**  
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Sonnenenergie optimal nutzen: Solaranlagen für Eigentümer**

**Vorteile von Solaranlagen**  
Solaranlagen sind eine nachhaltige Investition, die Immobilien-eigentümern zahlreiche Vorteile bietet. Zum einen reduzieren sie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen und senken die Stromkosten durch Eigenproduktion. Zum anderen können Überschüsse ins öffentliche Netz eingespeist und vergütet werden. Eigentümer sollten bei der Auswahl der Anlage auf die Qualität der Module und die Effizienz der Technologie achten. Zudem gibt es Möglichkeiten, Solaranlagen ästhetisch ansprechend zu gestalten, sodass sie sich harmonisch in das Gesamtbild der Immobilie einfügen.

**Langfristige Wertsteigerung**  
Energieeffiziente Gebäude sind zunehmend gefragt und werden von Käufern und Mietern bevorzugt. Eine Immobilie mit eigener Stromerzeugung bietet sowohl ökologische als auch ökonomische Vorteile, die sich positiv auf den Immobilienwert auswirken.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Quelle: immonewsfeed  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Angaben ohne Gewähr.

seit 1986  
**Norbert Hees Immobilien Königstein i.Ts.**

**Erfahrung. Leidenschaft. Vertrauen.**

Das ist die Basis für den erfolgreichen Verkauf Ihrer Immobilie.

06174 928902 → [www.hees-immobilien.de](http://www.hees-immobilien.de)

Beachten Sie unseren Immobilienmarkt!

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen Erfolg!**

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Taunus Sparkasse lobt zum 21. Mal den Bürgerpreis aus

**Hochtaunus (kw)** – „Mit Herz dabei.“ Unter diesem Motto vergibt die Taunus Sparkasse in diesem Jahr zum 21. Mal den Bürgerpreis für ehrenamtliches Engagement. Bis zum 31. Mai können Personen, Gruppen oder Initiativen nominiert werden, die sich uneigennützig für andere Menschen einsetzen und so das gesellschaftliche Miteinander im Main-Taunus-Kreis und im Hochtaunuskreis stärken.

### Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro

Mitmachen lohnt sich: Neben der begehrten Glas-Steele und einer gesonderten Urkunde würdigen die Landräte des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises als Träger der Taunus Sparkasse gemeinsam mit dem Vorstand das Engagement der Preisträger mit einem Preisgeld von insgesamt 5.000 Euro. Zudem bietet die feierliche Verleihung eine ganz besondere Bühne, um ehrenamtliches Engagement zu würdigen und gleichzeitig engagierten Menschen eine Stimme zu geben und sie miteinander zu vernetzen. „Der Bürgerpreis macht sichtbar, wie viel Kraft im Ehrenamt steckt. Seit über zwei Jahrzehnten zeichnen wir voller Überzeugung Menschen aus, die sich für ihre Mitmenschen in unserer Region starkmachen. Ehrenamtlichen Einsatz kann man nicht genug loben“, sagt Michael Cyriax, Landrat des Main-Taunus-Kreises und Verwaltungsratsvorsitzender der Taunus Sparkasse.

„Die bislang insgesamt 164 Preisträger des Bürgerpreises bilden einen sehr illustren Kreis besonderer Menschen, die mit ihrer tollen Arbeit einen vorbildlichen Beitrag für unsere Gesellschaft und die Region leisten. Mit dem Bürgerpreis wollen wir diesen Menschen

die Anerkennung und den Dank zollen, die sie verdienen. Daher freue ich mich sehr, dass auch in diesem Jahr wieder dieser Preis von der Taunus Sparkasse vergeben wird“, so Ulrich Krebs, Landrat des Hochtaunuskreises und derzeit stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender.

### Vier Kategorien

Der guten Tradition folgend wird der Bürgerpreis in vier Kategorien vergeben: Kategorie „U 21“: Es können 14- bis 21-Jährige nominiert werden oder Gruppen und Projekte, die von Menschen in der vorgegebenen Alterskategorie initiiert wurden. Kategorie „Alltagshelden“: In dieser Kategorie können engagierte Bürgerinnen und Bürger unabhängig ihres Alters nominiert oder vorgeschlagen werden. Gruppen, Vereine oder Initiativen haben ebenfalls die Chance, ausgezeichnet zu werden. Kategorie „Engagierte Unternehmer“: Es können sich Unternehmerinnen und Unternehmer bewerben oder nominiert werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitenden. Kategorie „Lebenswerk“: Der Preis in dieser Kategorie wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Die Nominierung ist in dieser Kategorie nur durch Dritte möglich. Kandidaten können entweder im Internet unter [www.taunussparkasse.de/buergerpreis](http://www.taunussparkasse.de/buergerpreis) oder per E-Mail an [oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@tsk.de) nominiert werden. Die Auszeichnung findet am Mittwoch, 9. September, im Campus der Taunus Sparkasse statt.

## Offene Gärten im Oberen Weital: Auch Glashütten ist mit dabei

**Glashütten (kw)** – Am kommenden Sonntag ist es wieder so weit: Am 31. Mai von 11 bis 18 Uhr öffnen die Hobbygärtner zwischen Glashütten, Usingen und hinauf in das obere Weital zum „Tag der Offenen Gärten Oberes Weital und Umgebung“ ihre Gärten interessierten Besuchern. 14 Gartenbesitzer sind bei diesem ersten Termin mit von der Partie. Zum zweiten Termin am 21. Juni sind es 15 Gärten, die Besucher willkommen heißen, größtenteils andere. Im Lauf der Jahre, seit es diese Veranstaltung gibt, die in Weilrod und Schmitten, also dem Oberen Weital, ihren Ausgang genommen hat, sind Gärten von Solms bis Niedernhausen, von Idstein bis Usingen hinzugekommen. Darum hat Hauptorganisatorin Edith Gottwald aus Bernbach die Gärten in Regionen eingeteilt, um dem interessierten Gartenbesucher die Rundfahrt zu erleichtern.

### Familien Burow-Hilbig und Strub zeigen ihre Gartenparadiese

Es sind sieben Gärten dabei, die erstmals öffnen. Auch der von Ingrid Burow-Hilbig aus Glashütten. Sie und ihr Mann pflegen und gestalten ihren etwa 1.000 Quadratmeter großen Garten seit 25 Jahren. Er ist eingerahmt von Bäumen und großen Sträuchern, teils auf dem eigenen, teils auf dem Nachbargrundstück. Wenn der Garten Ende Mai öffnet, werden die großen Rhododendren blühen, die sich in dem selbst angelegten Teich davor spiegeln. Das Staudenbeet am Haus nimmt die Gestaltung der großen, mit

Naturstein gepflasterten Terrasse auf. In dem Beet wechseln sich Sommerlieder, Hibiskus, Pfingstrosen, Sonnenhut, Fette Henne, Herbstanemonen, Storchschnabel, weißer Lavendel und mehr mit den Blüten ab. Ein anderer Garten in Glashütten von Harald Strub ist in drei Farbwelten aufgeteilt und zeigt eine große Auswahl an trockenresistenten Stauden, die dem Klimawandel angepasst sind. Und wer seinen Garten an den Klimawandel anpassen möchte, kann sich dort auf dem Pflanzenmarkt gleich ein paar Stauden für seinen eigenen Garten mitnehmen.

### Eintrittskarten digital und telefonisch erhältlich

Generell kann man sich bei dieser Veranstaltung viele Ideen für den eigenen Garten holen und die Gartenbesitzer beraten gerne und geben ihr Wissen weiter. Wer an den beiden Tagen die Gärten besuchen möchte, der benötigt eine Eintrittskarte für 10 Euro, auf der dann auch die Lage der Gärten angegeben ist. Diese ist über die Website <https://www.weitalgaerten.de/digital> erhältlich. Aber auch für die „nicht digitalen“ Besucher haben sich die Organisatorinnen eine Lösung ausgedacht. Edith Gottwald ist unter 06126 989187 telefonisch zu erreichen oder Ingrid Burow-Hilbig unter 0171 4947492. Im Gespräch wird geklärt, welches der am besten zu erreichende Garten ist. Dort kann dann bezahlt werden und die Besucher bekommen eine gedruckte Eintrittskarte.



Anzeige

## Wo der Rasen nicht will

Was bei Schatten, Trockenheit und verdichteten Böden helfen kann



Ein Vertikutieren beseitigt Moos und lässt den Rasen wieder durchatmen. Foto: DJD/www.greenbase.de

(DJD). Ob tiefer Schatten oder brennende Sonne: Rasen ist auch an schwierigen Standorten im Garten möglich. In Schattenlagen ist Lichtmangel meist die größte Herausforderung, hier dünnt das Gras aus, während Moos dominiert. Deshalb raten etwa die Greenbase-Fachhändler zu speziellem Schattenrasen und einer Schnitthöhe von über fünf Zentimetern, um die Lichtaufnahme zu maximieren. Anders bei sonnigen Südlagen. Diese benötigen trockenheitsresistente Rasenmischungen, die tief wurzeln. Ist der Boden stark verdichtet, kann es helfen, ihn mechanisch zu lockern und etwas Sand einzuarbeiten. Weitere Tipps für die Rasenpflege bietet zum Beispiel das Rasen-ABC unter [www.greenbase-shop.de](http://www.greenbase-shop.de). Dort finden Gartenbesitzer zudem

rund 300 Experten bundesweit für eine individuelle Beratung vor Ort.



Für Schatten eignen sich spezielle Rasensaatsmischungen. Laub sollte zudem regelmäßig entfernt werden, um Fäulnis zu vermeiden. Foto: DJD/www.greenbase.de

**PARKETT ERDEN**  
Renovierungen aller Art  
Parkettverlegung, Sanierung altes Parkett, Treppenneubau und Sanierung, Türen und Fenster Montage  
**Tel. 0176 - 87890331**



**walle in wallau**  
DIE TECHNIKER HEIZUNG  
AM ZIEL HEIZUNG

in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung  
[www.heizungsrechner-online.de](http://www.heizungsrechner-online.de)

Beratung Planung Montage  
Selbstermacher-Pakete  
große Heiztechnik-Ausstellung  
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr  
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de  
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

Baumpflege & Baumkontrolle, Bäume fällen, schneiden & roden. Hecken, Sträucher schneiden. Garten- & Landschaftspflege  
Baumpflege Rental  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**

**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!  
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

**KOSTENLOSE Service-Hotline**  
☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de

Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet

**APP Download**  
Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).  
Gesundheitskarte ans Handy halten  
Rezept senden  
Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

# Henke-Physio®

Das Zentrum für Physiotherapie und Osteopathie in Königstein

Limburger Straße 3  
61462 Königstein  
Tel: 06174-96 39 38  
info@henke-physio.de  
www.henke-physio.de

**Freitag** 22 | 13  
**Sonntag** 21 | 16  
**Samstag** 23 | 15



Neco und Kaja haben viel Spaß beim übermütigen Spiel auf der Außenanlage.

Foto: Archiv Opel-Zoo

## 355 kg übermütige Lebenslust: Elefantenkalb Kaja ist jetzt ein Jahr alt

**Kronberg (kw)** – Es war im letzten Jahr am 27. Mai eine besondere Freude, dass nach fast 57 Jahren im Opel-Zoo wieder ein Elefantenkalb zur Welt kam. Nach 21 Monaten Tragzeit brachte die Afrikanische Elefantenkuh Kariba ihr erstes Jungtier zur Welt. Vater ist Elefantenbulle „Tamo“ und auch für ihn ist es der erste Nachwuchs. Wir erinnern uns: Die Elefantenpfleger gaben dem Kalb den Namen Kaja. Es dauerte einige Tage, bis die unerfahrene, aber fürsorgliche Mutter und der Nachwuchs so zueinander fanden, dass das Säugen problemlos klappte. Besonders hilfreich war dabei die Hilfe der über 50-jährigen Elefantenkuh Lilak, die bereits die Geburt von Kariba miterlebt, sie quasi als Ersatzmutter nach dem Tod der leiblichen Mutter betreut hatte und mit ihr gemeinsam vom Tierpark Berlin nach Kronberg ge-

kommen war. Geduldig und in aller Ruhe ließ sie Mutter und Kind, und so dauerte es nicht lange und Kaja legte mit ausreichend Muttermilch schnell kräftig von 97 kg Geburtsgewicht auf 355 kg im Mai diesen Jahres zu. Bis heute kümmert sich neben Kariba auch Lilak weiterhin um den Nachwuchs. Inzwischen ist Kaja kräftig gewachsen, hat nach dem Elefantenhaus schnell die große Außenanlage mit Schlamm- und Sandkuhle erkundet und vor allem mit dem fünfjährigen „Neco“ Freundschaft geschlossen. Übermütig toben die beiden nun durch das Gehege, laufen spielerisch hintereinander her, berüßeln sich unermüdet und stellen – aus Sicht der erwachsenen Elefantenkühe – sicherlich auch so einiges an. Dabei sind sie gut bewacht und geschützt von den Herdenmitgliedern. Alles Gute zum 1. Geburtstag, Kaja!

# PELZ- & GOLDANKAUF LA PERLA

ALTGOLD | ZAHNGOLD | FEINGOLD | SCHMUCK  
GOLDUHREN | BRUCHGOLD | GOLDMÜNZEN |  
GOLDBARREN | SILBERMÜNZEN | LUXUS UHREN  
BATTERIEWECHSEL | ÖHRLOCHSTECHEN

**MACHEN SIE IHREN PELZ UND SCHMUCK ZU BARGELD! ZAHLEN BIS ZU 9.500€ FÜR PELZE**

**Goldmünzen** **Zahngold** **Goldschmuck** **Silberbesteck / Silberbarren**

**Edeluhren aller Art** **Porzellan aller Art** **Tafelsilber aller Art**

**LEDERJACKEN aller Art** **Hüte aller Art** **Perücken** **Trachten aller Art** **Ankauf von Louis Vuitton Taschen** **Taschen aller Art**

**Goldmünzen aller Art**

**ACHTUNG !! JETZT NEU !! ACHTUNG**  
ANKAUF VON PELZEN ALLER ART LEDERJACKEN UND LEDERMÄNTEL AUS GLATT ODER WILDLEDER, AUCH LAMMFELLMÄNTEL ZU HÖCHSTPREISEN VON BIS ZU 5.500€

MACHEN SIE IHREN PELZ ZU BARGELD!  
ANKAUF VON PELZEN, KROKOTASCHEN, LEDERTASCHEN, LEDERJACKEN ALLER ART  
PREIS BIS 9.500€\* \*IN VB MIT GOLD

**NUR 9 TAGE GÜLTIG**

WIR ZAHLEN BIS ZU **151€,-** PRO GRAMM GOLD

**DONERSTAG 28 MAI** **FREITAG 29 MAI** **SAMSTAG 30 MAI** **MONTAG 1 JUNI** **DIENSTAG 2 JUNI** **MITTWOCH 3 JUNI** **DONERSTAG 4 JUNI** **FREITAG 5 JUNI** **SAMSTAG 6 JUNI**

**IHRE VORTEILE:**

- KOSTENLOSE BERATUNG
- KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG
- SOFORTIGE BARGELDAUSZAHLUNG
- TRANSPARENTE ABWICKLUNG
- KOSTENLOSE HAUSBESUCHE BIS ZU 50 KM

MOBIL: 0176 30 55 77 11  
TEL.: 06172 - 380 888 6

THOMASSTR. 6-8  
61348 BAD HOMBURG

**WIR ERSTATTEN IHNEN IHRE PARKKOSTEN**

JEDEN TAG VON 10:00 - 18:00 UHR